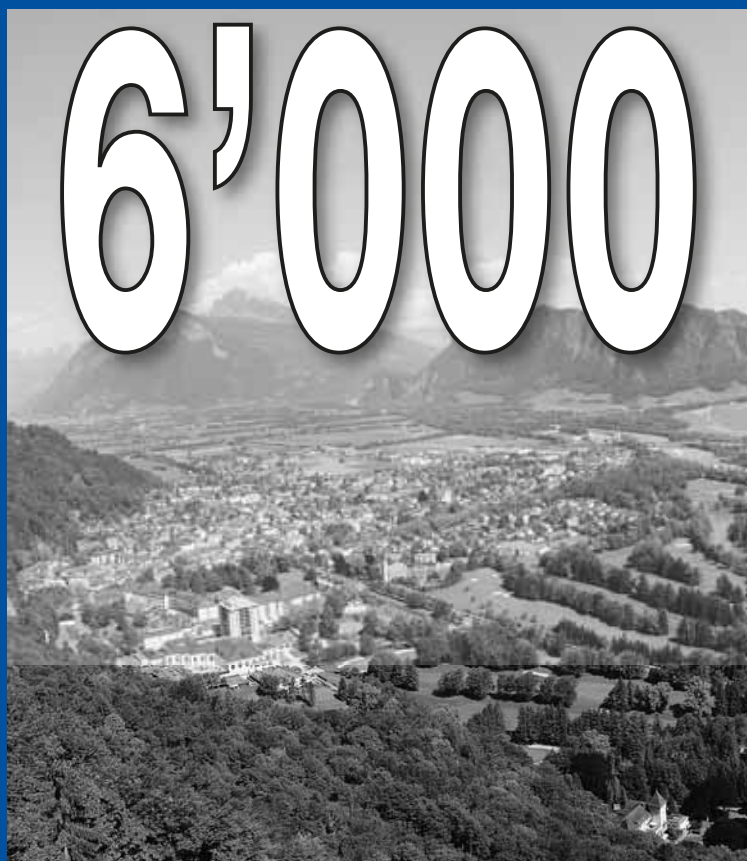




Gemeinde Bad Ragaz

Ragazetta

Juni 2018



Mit der Anmeldung des Ehepaars Kalveram ist die Einwohnerzahl von 6'000 überschritten worden. Wir heissen Karl und Heidemarie Kalveram herzlich willkommen.

Herausgeber Gemeinde Bad Ragaz

Nummer 2 / 2018

Redaktion Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

info@badragaz.ch

www.badragaz.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

Seite

Gemeindepräsident	• Ausblick des Gemeindepräsidenten	4
Lernende	• KV-Lehrstelle 2019.....	38

Einwohnerdienste

Zivilstand	• Geburten, Trauungen, Todesfälle	8
Einbürgerungsrat	• Neues Bürgerrechtsgesetz	10
AHV-Zweigstelle	• Flexibles Rentenalter	12
	• Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nicht- erwerbstätige	13

Wasserversorgung / Finanzdienste

• Administrative Änderungen bzw. Anpassungen	14
---	----

Sekretariatsdienste

Gemeinderatskanzlei	• Kalender 2018	16
	• Volksabstimmung vom 10. Juni 2018.....	16
	• Blanko-Abstimmungsdaten 2018.....	17
	• Personalausflug	17
	• Vorankündigungen 2019	17
Gemeinderat	• Neu ausgestelltes Wirtschaftspatent	18
	• Wahl Grundbuchverwalter-Stv. zum Leiter Grundbuchamt	18

- Landumlegung Unterrain – Zuteilung der Baulandparzellen für den Verkauf von Bauland 1. Etappe19
- Unterhalt Kanalisation – Kanalsanierung Bad Ragaz West und Einzelschäden ganzes Gemeindegebiet /Arbeitsvergabe.....20
- Massnahmen Pumpwerk Fluppe und Kanalisation Gartenstrasse /Arbeitsvergabe21
- Umbau /Sanierung Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22 – Arbeitsvergaben.....22
- Abschluss Kaufvertrag für Liegenschaft "Neuapostolische Kirche"23
- Ausbau Fluppestrasse /Fluppebach – Arbeitsvergabe23
- Haltung des Gemeinderats zum Projekt "Ausbildungsverbund Sarganserland" des Regionalen Pflegeheimes Sarganserland.....24
- Altersheimkommission – Rücktritt und Ersatzwahl eines Mitglieds27
- Feuerschutzkommission Bad Ragaz – Austritt des Feuerwehrkommandanten und Ersatzwahl28
- Einwohnerkontrolle – Elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug).....29

Schule

- Lehrerschaft**
 - Personelles /Eintritte30
 - Arbeitsjubiläen31
- Schulbetrieb**
 - Bezug des renovierten Schulhauses Bahnhofstrasse und Eröffnungsfeier.....32
 - Klassenübersicht Schuljahr 2018/201932
- Oberstufe**
 - Berufswahlprozess und Aufnahmeprüfungen an weiterführende Schulen 201835

Ortsgemeinde Bad Ragaz

- Revierförster41

Verschiedenes aus der Gemeinde

- Bad Ragaz Tourismus.....42
- 7. Schweizerische Triennale der Skulptur
Bad Ragatz46
- Kultur im Ort.....49
- Quellrock Open Air51
- Bad Ragazer Wochen- und Handwerkermarkt.54
- 13. Internationales Schachopen – Rückblick ...55
- Stiftung Ragaziana.....56
- MINTEGRA-Frauentreff in Bad Ragaz57
- NF dogshome58

Verschiedenes aus der Region

- Spitex Sarganserland60
- Pro Senectute Rheintal Werdenberg-
Sarganserland62
- Procap Sargans-Werdenberg64
- Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell.....65
- Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und
Fürstentum Liechtenstein.....66
- Mütter- und Väterberatung Sarganserland69
- Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL71
- Region Sarganserland-Werdenberg/
Energieagentur St. Gallen72
- Rhein-Schauen73
- bfu – Sicherheitstipp75



Gemeindepräsident

Ausblick des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz
Geschätzte Leserinnen und Leser

Ich informiere Sie gerne über folgende Themen:

Erweiterte Tagesstrukturen

Neben dem obligatorischen Schulangebot steigt die Nachfrage nach einer erweiterten Tagesstruktur (KITA bis 4 Jahre/Kinderhort 5 – 12 Jahre) auch in Bad Ragaz. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird politisch auf allen Ebenen (Bund/Kantone und Gemeinden) intensiv diskutiert. Soeben hat der Kantonsrat St. Gallen den steuerlichen Drittbetreuungsabzug für die Kinder unter 14 Jahre erhöht, um den Kanton für Familien steuerlich attraktiver zu gestalten. Es gibt aber auch Eltern, welche auf ein zweites Einkommen angewiesen sind oder alleinerziehende Eltern, welche einer Arbeit nachgehen müssen. Bei den Überlegungen des Gemeinde- und Schulrates geht es darum, dass Kinder bis zum Eintritt in die Schule eine Kindertagesstätte im Dorf besuchen können oder schulpflichtige Kinder ausserhalb der Schule in einem Schülerhort betreut werden. Dies ermöglicht es den Eltern, die ihnen jeweils passende Lebens- und Familienform zu wählen.

Für viele Familien ist das Angebot einer erweiterten Tagesstruktur auch ein wichtiger Standortvorteil einer Gemeinde. Der Gemeinde- und der Schulrat sind sich der gesellschaftlichen Entwicklung bewusst und haben dieses Thema aktiv aufgenommen. In einem ersten Schritt geht es darum, die richtige Infrastruktur (Gebäude mit Umgebung) dafür zu finden. Erfreulicherweise konnte die politische Gemeinde die Liegenschaft der Neuapostolischen Kirche an der Calandastrasse käuflich erwerben. Ein grosser Dank geht an die Verantwortlichen der Neuapostolischen Kirche für die fairen Verkaufsverhandlungen. In einem zweiten Schritt geht es darum, einen möglichen Trägerverein zu gründen, der finanziell selbsttragend ist. Das heisst, dass der

Betrieb einer Kindertagesstätte für die Gemeinde keine betrieblichen Kosten zur Folge hat. Die nächsten Monate werden zeigen, ob und wie sich eine solche Kindertagesstätte im Raum Bad Ragaz – Taminatal realisieren lässt. Wir sind in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfäfers und verschiedenen grösseren Unternehmungen.

Begegnungszone Kirchgasse

Im Rahmen der Totalsanierung (Werkleitungen, Fahrbahn, Randabschlüsse etc.) soll die Kirchgasse für die Ansprüche der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden aufgewertet werden. Die Kirchgasse ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse und dient somit als Quartiererschliessungsstrasse. Neben verschiedenen Wohnquartieren erschliesst sie einen Kindergarten sowie eine Primar- und Oberstufenschule. Bei einer Um- bzw. Neugestaltung soll der Charakter des Strassenraums beibehalten werden. Das Verkehrsaufkommen ist gering und setzt sich zusammen aus dem Ziel- und Quellverkehr der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Schulanlagen. Auf der Kirchgasse verkehren viele SchülerInnen zu Fuss und mit dem Fahrrad. Ihnen gilt es, besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auf Höhe Bahnhofstrasse 16 steht das neue Oberstufenschulhaus "Creativa". Es liegt zwischen der Bahnhofstrasse und der Kirchgasse und bildet mit den anderen beiden, an der Kirchgasse liegenden Schulhäusern "Oberstufenzentrum" und "Schulhaus Bahnhofstrasse 22", ein "Schulhaus-Dreieck".

Der Gemeinderat sieht nun vor – nachdem die Sanierung und der Umbau des Primarschulgebäudes "Bahnhofstrasse 22" im Juli 2018 abgeschlossen wird – die Neugestaltung der Kirchgasse und später auch der Bahnhofstrasse gemäss den Studien der asa AG zu realisieren. Zudem hat der Rat entschieden, auf der Kirchgasse eine Begegnungszone einzuführen, um die Sicherheit zwischen den drei Schulhäusern selbst und auf dem Schulweg zu optimieren. Abklärungen bei der Kantonspolizei St. Gallen haben ergeben, dass eine Begegnungszone für die Kirchgasse möglich ist, jedoch diese nicht allein auf den örtlich begrenzten Schulbereich beschränkt werden kann.

Das von der Gemeinde mit dem Verkehrsplanungsbüro asa AG (Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG) ausgearbeitete Konzept zum Projekt Neugestaltung Kirchgasse mit Begegnungszone ist erfreulich und hat die Anliegen der Gemeinde und die der Anwohnenden gut ins Projekt aufgenommen. Die direktbetroffenen Grundeigentümer werden voraussicht-

lich vor den Sommerferien über das Projekt informiert. Die öffentliche Auflage der notwendigen Erlasse wird voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgen.

Regionalisierung der Zivilschutzorganisation

Im Bereich des Zivilschutzes wurde auf Antrag des Gemeinderates Bad Ragaz per 1. Januar 2017 der Zusammenschluss der regionalen Zivilschutzorganisation Tamina (Gemeinden Bad Ragaz und Pfäfers) sowie der regionalen Zivilschutzorganisation Pizol (Gemeinden Sargans, Mels und Vilters-Wangs) umgesetzt. Bereits zu diesem Zeitpunkt wusste der Gemeinderat, dass ein weiterer Schritt in der Reorganisation des Zivilschutzes anstehen wird. Nach über einem Jahr Erfahrung mit der regionalen Zivilschutzorganisation "Pizol" darf festgehalten werden, dass sich der Zusammenschluss im oberen Sarganserland aus Sicht der Gemeinden sehr positiv ausgewirkt hat.

Die Regierung hat am 10. Januar 2017 entschieden, den Vollzugsbeginn des II. Nachtrages zum EG zum ZGB auf den 1. Januar 2019 festzulegen. Dies bedeutet, dass das heutige System von 20 Zivilschutzorganisationen im Kanton auf zukünftig acht Zivilschutzregionen angepasst werden muss. Die Aufgaben des Zivilschutzes werden ausgeweitet und die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei und Gesundheitsdienst wird verstärkt. Die kantonale Reorganisation führt zu einer Bestandesreduktion von 5'300 auf 3'300 Angehörige des Zivilschutzes.

Für die Region Sarganserland bedeutet dies, dass die heutigen zwei eigenständigen Zivilschutzorganisationen "Pizol" (Gemeinden Bad Ragaz, Pfäfers, Sargans, Mels und Vilters-Wangs) und "Walensee" (Gemeinden Flums, Walenstadt und Quarten) per 1. Januar 2019 zusammengelegt werden müssen. Die bestehenden zwei Organisationen arbeiten sehr gut und die Abläufe sind erprobt. Die organisatorische Zusammenlegung wird nun von den jeweiligen Zivilschutzkommissionen für die acht Gemeinden vorbereitet. Die entsprechende Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Zivilschutz wird nach den Genehmigungen in den Gemeinden koordiniert und dem fakultativen Referendum unterstellt. Am 1. Januar 2019 wird die "Zivilschutzregion Sarganserland" weiterhin den Bevölkerungsschutz ins Zentrum ihrer Aufgabe stellen, unabhängig der Organisation in der Region.

Dank

Der Jahresrechnung 2017, dem Budget 2018 sowie dem Gutachten und den Anträgen betreffend Leistung eines Gemeindebeitrages an die Pizolbahnen AG haben Sie an der Bürgerversammlung vom 23. März 2018 zugestimmt. Wir danken Ihnen für dieses Vertrauen.

Da auch in den Gemeinden Bad Ragaz, Pfäfers, Vilters-Wangs, Mels, Sargans und Wartau der jeweilige finanzielle Gemeindebeitrag für die Pizolbahnen AG zu Stande gekommen ist, können die finanziellen Beiträge geleistet werden, wenn die entsprechenden Bedingungen jährlich vollständig von den Bergbahnen erfüllt werden.

Ihr Gemeindepräsident;
Daniel Bühler

Ist das nicht wunderbar, wenn ein Mensch seinen eigenen Weg findet?

Regelmässig werden Umfragen darüber veröffentlicht, was die Mehrheit der Bevölkerung denkt, glaubt und tut. Und irgendwie ist es für viele ein gutes Gefühl, dieselbe Meinung zu haben wie die meisten anderen auch.

Überhaupt ist es schwer, sich eine eigene Meinung zu bilden und den eigenen Weg zu gehen. Zu gross ist der öffentliche Druck, der aktuellen Mode zu folgen, sich einen bestimmten Lebensstandard zu erarbeiten und seine Freizeit so zu verbringen, wie die Werbung es mir weismachen will.

Aber auch im privaten Bereich ist der Druck gross, dies zu tun oder jenes zu lassen. Meine "beste Freundin" versucht mich zu überzeugen, endlich auch aufs Land zu ziehen. Meine Eltern reden mir ein, dass ich die Kinder nicht zu streng erziehen soll. Mein Nachbar fragt mich belustigt, warum ich immer noch so ein altes Auto fahre. Ist es da nicht ein Wunder, wenn es trotzdem gelingt, mir eine eigene Meinung zu bilden und konsequent meinen eigenen Weg zu gehen?

Titel des Buches: "Zum Glück gibt's Wunder" von Rainer Haak

Einwohnerdienste

Zivilstandsnachrichten (Februar 2018 – April 2018)

Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.



Geburten

- 19.02. Biasi, Benjamin Sohn des Biasi, Marcel und der Biasi geb. Albecker, Helga
- 20.02. Luta, Ben Sohn des Luta, Naim und der Hoti Luta, Besire
- 20.02. Schöpf, Maria Sofie Tochter des Schöpf, Duri und der Schöpf geb. Zakharova, Anna
- 08.03. Looser, Gina Tochter des Looser, Kevin Mike und der Looser geb. Derungs, Laura
- 08.03. Looser, Jim Sohn des Looser, Kevin Mike und der Looser geb. Derungs, Laura
- 12.03. Call, Leon André Sohn des Call, Oliver Franz und der Guler, Corina Monika
- 13.03. Faria Alves, Letícia Tochter des Oliveira Alves, Pedro Rogério und der Machado Faria, Ana Catarina
- 16.03. Hold, Lanea Hailey Tochter des Hold, Danny und der Hold geb. Maurer, Nina
- 20.03. Graf, Noé Sohn des Graf, Manuel Patrik und der Brandstetter, Michaela
- 22.03. Senti, Andrin Levin Sohn des Senti, Rudolf und der Senti geb. Bonderer, Sandra
- 30.03. Warchaluk, Hanna Julia Tochter des Warchaluk, Krystian Pawel und der Warchaluk geb. Gad, Kinga Sylwia
- 10.04. Coplet, Laura Sophie Tochter des Coplet, Hubert Abel Jacques und der Müller, Maike Christine
- 15.04. Visinoni, Emilia Tochter des Visinoni, Renato und der Visinoni geb. Führer, Larissa
- 19.04. Ademaj, Jara Tochter des Ademaj, Gjemë und der Ademaj geb. Morina, Blerina
- 25.04. Zeller, Lurin Andri Sohn des Schnellmann, Fabian und der Zeller, Ursina Margrit

Trauungen

- 14.02. Warchaluk, Krystian Pawel und Gad, Kinga Sylwia
09.03. Visinoni, Renato und Führer, Larissa



Todesfälle

- 01.02. Rankwiler, Bruno Gustave; geb. 29.08.1961
05.02. Capol geb. Ambühl, Katharina; geb. 20.09.1929
05.02. Walder geb. Allenspach, Maria Theresia; geb. 15.05.1926
09.02. Di Bello, Donato; geb. 12.11.1946
14.02. Mathis, Johann Fridolin; geb. 11.07.1934
19.02. Leibundgut, Max; geb. 11.07.1940
22.02. Iten, Josef Albert; geb. 24.02.1936
22.02. Scheuchzer geb. Mannhart, Maria Hildegard; geb. 22.01.1928
03.03. Gantner, Franz Josef; geb. 10.01.1923
04.03. Bollhalder, Cornelia; geb. 28.04.1970
10.03. Stutz, Johann; geb. 18.09.1943
10.03. Hermann geb. Koller, Lilly; geb. 08.09.1923
13.03. Korner, Eduard Anton Xaver; geb. 12.02.1939
04.04. Germann geb. Bonderer, Bertha; geb. 09.07.1918
04.04. Tribolet, Michel Jean Christian; geb. 12.07.1948
07.04. Karner geb. Potisk, Sieglinde Elisabeth; geb. 29.11.1930
25.04. Wüst geb. Rosenkranz, Luisa Klara; geb. 14.01.1939



Zu guter Letzt

Ein Gruss, ein Dank. Ich bin, ich werde sein.

Die alte Zeit war gut, die neue steht bereits im Eingangstor.

*Wohin des Wegs? Die Tage sind zu kurz, um unbedacht zu sein,
die Stunden kostbar wie Juwelen in der Hand.*

*Ein Sonnenaufgang und ein Untergang,
ein Abend und ein Morgen, immer neu.*

Und jeder Tag ein bisschen Ewigkeit, ein kleines Paradies.

Aus dem Buch "Und Leib und Seele atmen auf" von Vreni Merz

Neues Bürgerrechtsgesetz trat am 1. Januar 2018 in Kraft

Der Bund hat die Rechtsgrundlagen für die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts vollständig überarbeitet. Das neue Gesetz stellt sicher, dass nur gut integrierte Ausländerinnen und Ausländer den Schweizer Pass erhalten.

Das revidierte Bürgerrechtsgesetz sieht vor, dass Personen eingebürgert werden können, die über eine Niederlassungsbewilligung verfügen, seit mindestens 10 Jahren in der Schweiz leben und in der Schweiz integriert sind. Als integriert gilt, wer Sprachkenntnisse in einer Landessprache ausweist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet, am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnimmt und sich um die Integration seiner Familie kümmert. Zudem müssen einbürgerungswillige Personen mit den hiesigen Lebensverhältnissen vertraut sein und dürfen die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Die neue Bürgerrechtsverordnung, welche ebenfalls am 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, konkretisiert die massgebenden Integrationskriterien für eine Einbürgerung, sowie die Praxis bei bestehenden Vorstrafen und bei Abhängigkeit von der Sozialhilfe.

Aufgrund der Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes wurde auch das kantonale Recht angepasst.

Die Wichtigsten Änderungen im Überblick

Ordentliche Einbürgerung von Ausländerinnen / Ausländern

- Wohnsitzfristen
 - 10 Jahre Schweiz (bisher 12 Jahre)
 - 5 Jahre Kanton/Gemeinde (bisher 8 resp. 4 Jahre)
 - Keine Erleichterungen mehr für Ehegatten bei gemeinsamer Gesuchstellung (bisher Erleichterungen wenn 3 Jahre verheiratet)
- verschärfte resp. konkretisierte Integrationskriterien

Erleichterte Einbürgerung von Ehegatten von Schweizerbürgern

- strengere Integrationskriterien → Angleichung an ordentliche Einbürgerung

Erleichterte Einbürgerung von Personen der 3. Generation

- bisher keine Erleichterungen

Nähere Informationen zu den einzelnen Verfahren und Voraussetzungen erteilt Ihnen gerne Stefanie Gros.

Sekretariat Einbürgerungsrat

Stefanie Gros

1. Stock, Schalther 104

Telefon 081 303 49 33

E-Mail stefanie.gros@badragaz.ch

"Herbstzeitlos" von Trudi Bitzi

Herzrosentropfen

Herzrosentropfen

*hat mich das Schicksal weinen gelehrt,
als wir*

Blumen und Gräser begehrt.

In dieser zarten Vollmondnacht

hab ich mit Heimweh

an dich nur gedacht.

Sanfter Wind hat den Abend belebt,

– Rascheln zwischen den Blättern –

Schicksal wurde vom Winde verweht,

Herzrosentropfen nur sind geblieben,

der Wind

hat sie nicht von den Wangen getrieben.

Trudi Bitzi ist 1954 in Zug geboren, wo sie auch die Schulen besuchte. Nach einer kaufmännischen Ausbildung erlernte sie den Zweitberuf der Telefonistin. Mit 15 Jahren war sie bereits freie Mitarbeiterin der "Zuger Nachrichten" und der SRG, konnte sich aber nie ganz zum Journalismus bekennen.

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen
(Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 4 bis 5 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige

Gerne machen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen.

Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Verwitwete Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften)

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als Fr. 4'667.00 beträgt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wenn Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von Fr. 956.00 (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet, was einem Bruttolohn von Fr. 9'334.00 pro Jahr entspricht.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Administrative Änderungen bzw. Anpassungen

In Zusammenarbeit mit den Finanzdiensten hat die Wasserversorgungskommission auf das Jahr 2018 folgende administrativen Änderungen bzw. Anpassungen vorgenommen:

1. Neue Rechnungsperiode

Bis am 30. September 2017 wurde der Wasserverbrauch den BezügerInnen immer nach dem sogenannten hydrologischen Jahr, d.h. vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres, verrechnet. Aus administrativer Sicht war das schwierig, da die gleichzeitig erhobene Grundgebühr das Kalenderjahr betraf. Ab diesem Jahr wird auch der Wasserverbrauch pro Kalenderjahr abgerechnet. Wobei es zu beachten gilt, dass für das Übergangsjahr 2018 auch das 4. Quartal 2017 (1. Oktober bis 31. Dezember) in Rechnung gestellt werden muss. Die Grundgebühr wird jeweils bereits für das Kalenderjahr erhoben.

Ab dem Jahr 2019 umfassen dann beide Gebühren das Kalenderjahr.

2. Anpassung der Teilrechnungen

Gestützt auf Art. 55 Abs. 4 des Wasser-Reglements der Gemeinde Bad Ragaz vom 27. Oktober 2010 erhebt die Gemeinde Teilrechnungen. Da die Rechnungsperiode 2018 einmalig auch noch das 4. Quartal 2017 zu berücksichtigen hat, wird der Betrag für die Teilrechnung anfangs April 2018 leicht erhöht. Dies gilt auch für die zweite Teilrechnung anfangs September 2018. Die Schlussabrechnung wird im Februar 2019 zugestellt und mit den Teilrechnungen verrechnet.

Um den administrativen Aufwand zu reduzieren, werden die Finanzdienste ab dem Jahr 2019 nur noch eine Teilrechnung und zwar jeweils im September zustellen, diese im Umfang von ca. 60 % der erwarteten Gebühren. Jeweils im Februar erfolgt die Schlussabrechnung für das Vorjahr.

3. Selbstablesung der Wasserzähler

Gestützt auf Art. 31 Abs. 3 des Wasser-Reglements verlangt die Gemeinde künftig, dass die Zählerstände vom Kunden selber abgelesen und gemeldet werden. Erstmals wird dies im Dezember 2018 der Fall sein. Sie erhalten auf diesen Zeitpunkt eine Selbstablesekarte per Post zugestellt und müssen diese mit den notwendigen Angaben ergänzen und an die Finanzdienste der Politischen Gemeinde Bad Ragaz retournieren.

Da es für die Wasserversorgung dennoch wichtig ist, periodisch einen Eindruck des Zustandes der Wasseranschlüsse und -zähler zu erhalten, werden gestaffelt in einem Abstand von fünf bis sechs Jahren die Zählerstände durch die Gemeinde abgelesen. In einem solchen Jahr erhalten Sie keine Selbstablesekarte und es wird im Dezember ein Mitarbeiter der Gemeinde vorbeikommen und den Stand ablesen.

4. Neuer MWST-Satz per 1. Januar 2018

Per 1. Januar 2018 hat bekanntlich der normale MWST-Satz von 8,0 % auf 7,7 % geändert (dieser Satz kommt für das Abwasser zum Tragen, beim Frischwasser gilt der unveränderte Satz von 2,5 %). Da gemäss Art. 53 Abs. 1 des Wasser-Reglements die MWST im Gebührensatz enthalten ist, verändert sich für den Konsumenten der Rechnungsbetrag nicht.

Weil per 31. Dezember 2017 keine effektive Ablesung der Zählerstände stattgefunden hat, wird die Abrechnung bezüglich der Mehrwertsteuer vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 wie folgt berücksichtigt: 20 % des Rechnungsbetrags werden zum MWST-Satz von 8,0 % abgerechnet, 80 % zum MWST-Satz von 7,7 %. Dies ist in den beiden Teilrechnungen 2018 und auch in der Schlussabrechnung im Februar 2019 berücksichtigt.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Teilrechnung oder im Allgemeinen zur Rechnungsstellung haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin der Finanzdienste, Brigitte Meier, Telefon 081 303 49 31 oder E-Mail brigitte.meier@badragaz.ch.

Gemeinderatskanzlei

Kalender 2018



- **Neuzuzüger-Apéro**

Montag, 13. August 2018, 18.30 Uhr

Im Rathaus Bad Ragaz

Die NeuzuzügerInnen erhalten frühzeitig eine persönliche Einladung.

- **Jungbürgerfeier**

Freitag, 21. September 2018, 18.30 Uhr

Die JungbürgerInnen, die das 18. Altersjahr erreichen und somit das

Stimm- und Wahlrecht erhalten, werden frühzeitig persönlich eingeladen.

Volksabstimmung vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 "Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)";
- Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS).

Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse;
- VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Joint Medical Master in St. Gallen).

Blanko-Abstimmungsdaten 2018 für Eidgenössische Volksabstimmungen

23. September 2018

25. November 2018



Personalausflug

Infolge **Personalausflug** bleiben die Büros der Gemeinde- und der Schulverwaltung am **Freitag, 29. Juni 2018** den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und der Schulrat



Vorankündigungen

- **Vorgemeinde 2019**

Donnerstag, 14. März 2019, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude

- **Bürgerversammlung 2019**

Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

Aus den Verhandlungen



Neu ausgestelltes Wirtschaftspatent (Betriebsbewilligung)

Pop-Up Gastroladen "AlpenHirt + Kuh" (Neueröffnung)

Maienfelderstrasse 2, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)

– Ingrid Glaser-McClean, Seestrasse 36, 7310 Bad Ragaz

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2018

Wahl Grundbuchverwalter-Stv. zum Leiter Grundbuchamt

Grundbuchverwalter Arthur Ackermann wird im August 2018 das Pensionsalter erreichen, dies nach 41 Jahren in den Diensten der Politischen Gemeinde Bad Ragaz. Urs Schlegel hat am 1. August 2012 die Stelle als Grundbuchverwalter-Stellvertreter angetreten und erlangte am 23. April 2013 den Fähigkeitsausweis als Grundbuchverwalter. Urs Schlegel hat sich in der Zeit seiner Anstellung als starke, kompetente und zuverlässige Persönlichkeit bewährt.

Am 23. Januar 2018 wählte der Gemeinderat Urs Schlegel per 1. September 2018 als Grundbuchverwalter der Gemeinde Bad Ragaz. Die Stellenausschreibung für die somit neu zu besetzende Stelle als Grundbuchverwalter-Stellvertreter bzw. Sachbearbeiter Grundbuchamt (100 %) erfolgte anfangs Jahr 2018. In der Zwischenzeit konnte der Gemeinderat auch diese Stelle neu besetzen. Der neue Mitarbeiter wird in der Ragazetta nach dem Stellenantritt vorgestellt, welcher am 1. August 2018 erfolgt.

Landumlegung Unterrain – Zuteilung der Baulandparzellen für den Verkauf von Bauland 1. Etappe

Ende Dezember 2015 wurde das letzte Rechtsmittelverfahren im Zusammenhang mit der Landumlegung Unterrain abgeschlossen. Somit ist die gesamte Landumlegung rechtskräftig. Am 1. Mai 2017 konnte mit den Erschliessungsarbeiten gestartet werden. Bereits am 21. März 2014 genehmigte die Bürgerversammlung das Projekt Erschliessung Unterrain, den Kostenvoranschlag und den Kredit für den Anteil der politischen Gemeinde.

Die Parzellierung (Parzellengrössen) wurde durch den Gemeinderat und den Ortsverwaltungsrat ebenfalls bereits festgelegt. Der Gemeinderat hat den Grundsatzentscheid für die Parzellierung am 30. Mai 2017 getroffen. Die 10 sich im Eigentum der Politischen Gemeinde Bad Ragaz befindenden Grundstücke haben Flächen zwischen 549 m² bis 608 m². An der Sitzung vom 11. Juli 2017 hat der Gemeinderat in Absprache mit dem Ortsverwaltungsrat, die Verkaufs- und Zuschlagskriterien festgelegt. Die Ausschreibung der Grundstücke erfolgte am 22. September 2017 im INFO und auf den Homepages der beiden Gemeinden. Die Bewerbungsdossiers mussten für die Ortsgemeinde und die politische Gemeinde bis am 29. Dezember 2017 beim Grundbuchamt Bad Ragaz eingereicht werden.

Für das Jahr 2019 wurden drei Grundstücke der Ortsgemeinde und zwei Grundstücke der politischen Gemeinde zum Verkauf freigegeben. Ebenfalls für das Jahr 2020 die gleiche Anzahl. Am 23. Januar 2018 beschloss der Gemeinderat den Verkauf folgender Grundstücke.

Name	Baujahr	Parzelle Nr.	Fläche ca. m ²	Preis pro m ²
Cacic Nikola und Iva, Wangs	2019	1	600	650.00
Olivi Marc und Jasmine, Wangs	2019	2	601	650.00
Bless Frédéric und Corinne, Bad Ragaz	2020	6	551	675.00
Wagner Philipp und Nicole, Bad Ragaz	2020	7	606	700.00

Unterhalt Kanalisation – Kanalsanierung Bad Ragaz West und Einzelschäden ganzes Gemeindegebiet/Arbeitsvergabe

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurde das gesamte Kanalnetz der Gemeinde untersucht. Unter anderem wurden auch in Form eines Kurzbeschriebs alle GEP-relevanten Massnahmen der Zustandsberichte "Kanalisation", "Fremdwasser", "Gewässer" und "Gefahrenbereiche" aufgelistet. Diese Berichte erlauben es der Gemeinde, die notwendigen Sanierungsarbeiten am Kanalnetz schrittweise und entsprechend den Prioritäten durchzuführen.

Die Gebiete St. Leonhard, Unterrain, Badrieb und Industrie sind im Trennsystem entwässert und verfügen über ein dichtes, parallel verlaufendes Schmutz- und Regenwasserleitungsnetz. Der in diesem Gebiet relativ hoch liegende Grundwasserspiegel machte bereits einige Abdichtungsarbeiten an Schächten notwendig. Das festgestellte Fremdwasser konnte so teilweise eliminiert werden. Trotzdem wurde bei Regenfällen immer wieder ein Anstieg des Zulaufs im Pumpwerk P3 "St. Leonhard und P4 Chriesilöser" festgestellt. Es musste somit davon ausgegangen werden, dass Fehllanschlüsse (RW in SW) bestehen, welche den witterungsabhängigen Mehrzufluss verursachen. Ziel ist es, die festgestellten Schäden strangweise zu eliminieren, um so die Pumpwerke zu entlasten und Fremdwasser abzuwenden oder den Ausfluss zu verhindern. Ebenfalls sind in den letzten Jahren bei verschiedenen Leitungen auf dem gesamten Gemeindegebiet Einzelschäden festgestellt worden, welche zu sanieren sind.

Das Ingenieurbüro Spengler + Thut AG, Trimmis, bereitete im Auftrag der Bau- und Betriebsdienste die Ausschreibung der Kanalsanierungsarbeiten im Gebiet Bad Ragaz West (St. Leonhard/Unterrain und Badrieb/Badrieb und Industrie) und von den verschiedenen Einzelschäden auf dem ganzen Gemeindegebiet vor. Aufgrund der Kanalfernsehaufnahmen (Zustandserfassung) beinhaltet der Auftrag Robotersanierungen, partielle Liner und manuelle Sanierungen der Abwasserleitungen.

Am 23. Januar 2018 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten in Bad Ragaz West sowie von Einzelschäden auf dem ganzen Gemeindegebiet im freihändigen Verfahren wie folgt.

Kanalsanierungsarbeiten

Firma	KANALTEC AG, Wegenstrasse 4, 9436 Balgach
Nettopreis	Fr. 199'117.90 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 6. Dezember 2017

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

Massnahmen Pumpwerk Fluppe und Kanalisation Gartenstrasse / Arbeitsvergabe

Ab dem Pumpwerk Fluppe führt die Schmutzwasserleitung als Freispiegelleitung durch privaten Grund bis zur Gartenstrasse. Im Zusammenhang mit dem Rückbau der Liegenschaften Gartenstrasse 14, Assek-Nr. 1278 und 2021, sowie der Überbauung von vier Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf den Parzellen Nr. 1234 und 1581 mussten die Schmutzwasserleitung Ø200 mit Baujahr 1970 sowie verschiedene weitere Werkleitungen umgelegt werden. Im Anschlussbereich in der Gartenstrasse musste die Schmutzwasserleitung Ø150 ersetzt und umgelegt werden. Weiter musste die Entwässerung der Gartenstrasse ebenfalls saniert werden.

Am 23. Januar 2018 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Tiefbau- und Strassenbauarbeiten (Massnahmen Pumpwerk Fluppe und Kanalisation Gartenstrasse) im freihändigen Verfahren wie folgt.

Tiefbau- und Strassenbauarbeiten

Firma	A. Käppeli's Söhne AG, St. Gallerstrasse 72, 7320 Sargans
Nettopreis	Fr. 104'175.95 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 12. Januar 2018

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

Umbau/Sanierung Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22 – Arbeitsvergaben

Am 5. Juni 2016 stimmte die Bevölkerung über die zweite Etappe in der Umsetzung des ganzheitlichen Schulraumkonzeptes ab. Beantragt wurde das Projekt und der Kredit zur Sanierung des Primarschulhauses Bahnhofstrasse 22. Die Bevölkerung hat dem Gutachten des Gemeinderates, bei einer Stimmbeteiligung von 43.3 % und mit einem Ja-Stimmenanteil von 80.5 % zugestimmt. Das Schulraumkonzept sieht für die Standorte der Primarschule eine Konzentration des Angebotes vor. Das aus dem Jahr 1906 stammende Schulgebäude an der Bahnhofstrasse 22 wird saniert. Es gilt als Kulturobjekt (Schutzobjekt) und hat daher ortsplanerisch und architektonisch hohen Ansprüchen zu genügen.

Am 6. Februar 2018 erteilte der Gemeinderat im freihändigen Verfahren folgenden Auftrag.

Deckbekleidungen (Akustikdecken) BKP 283

Firma	Mathis Malerbetriebe GmbH, Weiligstrasse 45, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 142'738.40 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 17. Januar 2018

Ebenfalls im freihändigen Verfahren erteilte der Gemeinderat am 6. März 2018 folgenden Auftrag.

Metallbauarbeiten BKP 272

Firma	Winkler Metallbau AG, Gaschürstrasse 2, 7310 Bad Ragaz
Nettopreis	Fr. 23'826.85 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 9. Februar 2018

Die Angebote der berücksichtigten Unternehmungen erfüllten die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen.

Abschluss Kaufvertrag für Liegenschaft "Neuapostolische Kirche"

Die Neuapostolische Kirche Schweiz, Verein mit Sitz in Zürich, war seit über 30 Jahren Eigentümerin der Liegenschaft Nr. 577, Calandastrasse 2, wo sie eine Kirche als Begegnungs- und Andachtsstätte für ihre Kirchenmitglieder der Region bis Ende 2017 betrieben hat. In der Zwischenzeit hat die Religionsgemeinschaft in Buchs SG einen Neubau bezogen und die Kirche in Bad Ragaz wurde nicht mehr genutzt. Aus diesem Grund hat sich die Eigentümerin entschlossen, die Liegenschaft zu verkaufen.

Der Gemeinderat hatte anlässlich von zwei Besichtigungen die Möglichkeit, das Gebäude bzw. die Liegenschaft zu besichtigen. Aus strategischer Sicht (Nähe zur Schulliegenschaft "Kleinfeld") ist der Erwerb des Grundstücks Nr. 577 sinnvoll. Es laufen zurzeit politische Abklärungen bezüglich eines Angebots in den Bereichen Kindertagesstätte (KITA) oder Kinderhort in Bad Ragaz (evtl. auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfäfers und der Wirtschaft). Auch bauliche Nutzungsabklärungen der ehemaligen Kirche werden durchgeführt. Das bestehende Gebäude wäre zudem auch für anderweitige Nutzungen im öffentlichen Interesse möglich. Auch wenn die zukünftige Nutzung noch nicht abschliessend definiert ist, musste der Gemeinderat die Möglichkeit, die Liegenschaft zu erwerben, nutzen.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat einen Kaufvertrag zwischen der Neuapostolischen Kirche Schweiz und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz zum Kauf der Liegenschaft "Neuapostolische Kirche", Bad Ragaz, zur Genehmigung. Der Kaufpreis für die Liegenschaft beträgt Fr. 980'000.00. Am 6. Februar 2018 stimmte der Gemeinderat dem Kaufvertrag mit der Neuapostolischen Kirche Schweiz zu.

Ausbau Fluppestrasse / Fluppebach – Arbeitsvergabe

Der Gemeinderat unterbreitete an der Bürgerversammlung vom 20. März 2009 eine Vorlage betreffend die Erneuerung der Fluppestrasse. Die Bürgerversammlung stimmte dem Projekt und dem Kostenvoranschlag im Betrag von Fr. 720'000.00 für die bauliche Erneuerung der Fluppestrasse zu. Im Sommer 2009 wurde bekannt, dass der Kanton die Erarbeitung der Naturgefahrenkarte für unsere Region vorzieht. In diesem Zusammenhang werde auch das Gefährdungspotenzial des Fluppebaches eingehend beurteilt. Aus diesem Grund stellte der Gemeinderat das Projekt für die Erneuerung der Fluppestrasse zurück.

Im März 2010 fand eine Besprechung mit der Abteilung Wasserbau des kantonalen Tiefbauamtes und dem bearbeitenden Ingenieur statt. Aufgrund der ersten Zwischenresultate zeigte sich, dass die Gewährleistung der Hochwassersicherheit einen Einfluss auf das Strassenprojekt haben wird. Aus diesem Grund wurde geplant, das Projekt zu bereinigen, wenn die definitiven Ergebnisse der Naturgefahrenkarte in Bezug auf den Fluppebach vorliegen. Aufgrund der komplexen Projektbearbeitung in Bezug auf die Hochwassersicherheit und die Projektanpassungen der Fluppestrasse sowie des Perimeterverfahrens musste der Zeitplan mehrmals angepasst werden.

Am 6. März 2018 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Tief- und Strassenbauarbeiten sowie Wasserbauarbeiten betreffend Ausbau Fluppestrasse und Fluppebach im offenen Verfahren wie folgt.

Tief- und Strassenbauarbeiten / Wasserbauarbeiten

Firma	A. Käppeli's Söhne AG, St. Gallerstrasse 72, 7320 Sargans
Nettopreis	Fr. 1'550'455.40 (inkl. MwSt.) Punktzahl: 29.50
Grundlage	Offerte vom 16. Februar 2018

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Zuschlagskriterien gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

Haltung des Gemeinderats zum Projekt "Ausbildungsverbund Sarganserland" des Regionalen Pflegeheimes Sarganserland

Im Rahmen der Sanierung und der Neuausrichtung des Regionalen Pflegeheimes Sarganserland wurde das Projekt "Herausforderung Langzeitpflege" initialisiert. Dabei werden zwei Teilprojekte (Verbund und Triage) sowie zwei Quick-Win-Projekte (Qualität sowie Aus- und Weiterbildung) bearbeitet.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den LeiterInnen der kommunalen Alters- und Pflegeheime sowie der Spitex, bearbeitet die beiden Quick-Win-Projekte. Im Rahmen des Themas Aus- und Weiterbildung konnten bezüglich Weiterbildung Synergien erzielt werden, indem Weiterbildungsthemen abgestimmt und die Angebote gegenseitig genutzt werden. Im Bereich der Ausbil-

dung hat sich – vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege – Handlungsbedarf gezeigt. Das Grobkonzept zeigt, dass die Anzahl der Soll-Ausbildungsplätze im Sarganserland nicht erreicht wird.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 6. Dezember 2017 wurde das Grobkonzept vorgestellt und diskutiert. Die Delegierten beschliessen mehrheitlich, dass das Thema Ausbildungsverbund getrennt von den anderen Themen im Zusammenhang mit der Vision integrierte Versorgung im Sarganserland behandelt werden soll. Konkret sollten im Frühjahr 2018 die Gemeinderäte der im Zweckverband Pflegeheim Sarganserland zusammengefassten Gemeinden einen Projektauftrag zur Fortsetzung der Arbeiten verabschieden, sodass im Jahr 2019 (per Ausbildungsbeginn) mit dem Ausbildungsverbund angefangen werden könnte.

Die Delegierten des Pflegeheimes Sarganserland befürworten Massnahmen, die sicherstellen sollen, dass die Anzahl Soll-Ausbildungsplätze im Sarganserland in der Pflege erreicht werden kann und auf der Basis eines Bonus- / Malus-Systems die Fairness unter den Gemeinden gewahrt wird. Damit ein solches System die erwünschte Wirkung erzielt, müssen adäquate Beträge, welche die effektiven Kosten für Ausbildungsplätze reflektieren, definiert werden. Das System soll nach einer Übergangsfrist eingeführt werden.

Zudem sollen die Vor- und Nachteile einer zentralen und einer dezentralen Lösung der künftigen, gemeinsamen Ausbildungsaufgabe aufgezeigt werden. Unter einer zentralen Variante wird die Schaffung einer neuen Organisation oder die Nutzung geeigneter bestehender Strukturen ausserhalb eines einzelnen kommunalen Altersheimes verstanden. Die Auszubildenden würden bei dieser Variante nicht mehr von den einzelnen Institutionen angestellt, sondern von der neuen Organisation. In der dezentralen Variante ist angedacht, dass die Auszubildenden weiterhin von den einzelnen Institutionen angestellt werden. Für den Betrieb des Ausbildungsverbundes würden Leitbetriebe definiert, die sich die Koordinationsaufgaben teilen.

Die Altersheimkommission Bad Ragaz hat sich anlässlich der Kommissions-sitzung vom 20. September 2017 mit dem Thema "Ausbildungsplätze Altersheim Allmend" befasst und das weitere Vorgehen festgelegt:

Stand heute arbeiten im Altersheim Allmend zwei Lernende in der Ausbildung zum Fachausweis Gesundheit (FAGE). Eine Lehrtochter ist im dritten Lehr-

jahr, eine Lehrtochter im ersten Lehrjahr. Ausserdem macht eine festangestellte Mitarbeiterin eine berufsbegleitende Zusatzausbildung und wird bei der Erreichung ihrer Lehrziele unterstützt. Auf den 1. August 2018 wurde die Lehrstelle FAGE ausgeschrieben. Der eingeschlagene Weg soll weiter verfolgt werden. Es wird angestrebt, jährlich einen Schulabgänger für die Ausbildung FAGE zu gewinnen. Somit werden ab 1. August 2019 drei Lernende im Haus sein. Bis dahin können die neuen Ausbildungskonzepte getestet und verbessert werden. Ab dann können auch Erfahrungen gesammelt werden mit einer grösseren Anzahl FAGE-Lernender und wie diese (auch in hektischen Zeiten) sinnvoll eingesetzt werden können.

Aufgrund dieser Erfahrungen können ab 1. August 2020 zwei Lernende angestellt werden. Die Anzahl der Auszubildenden erreicht dann eine Menge, welche nicht mehr ohne zusätzliche personelle Verstärkung bewältigt werden kann. Eine Aufstockung um 80 bis 100 % ist dann nötig. Diese Person muss dann die Verantwortung für zwei bis drei Lernende übernehmen. Ebenfalls soll diese Person auch selber noch in der Pflege eingesetzt werden, so wie das jetzt auch alle Lehrlingsverantwortlichen machen. Dieser Praxisbezug der Ausbilder darf nicht vernachlässigt werden. Das Altersheim Allmend bekennt sich klar zur Lehrlingsausbildung und es ist das Ziel, eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies erfordert eine permanente Weiterbildung aller in den Ausbildungsprozess involvierten Personen und eine ständige Modernisierung aller Arbeitsinstrumente und -methoden. Die dafür nötigen Kosten dürfen nicht wegen Ergebnisgründen eingespart werden.

Die Verantwortung zur Ausbildung von Berufsnachwuchs im Pflegebereich soll weiterhin in der Zuständigkeit der Gemeinde Bad Ragaz bleiben. Der eingeschlagene Weg, die Anzahl der Lernenden im Altersheim Allmend schrittweise zu erhöhen, soll weiterverfolgt werden. Eine Zusammenarbeit mit anderen Betrieben in der Region findet bereits heute statt (Lernwerkstatt). Im Bereich der Medizinaltechnik wird mit der Hausarztpraxis Grossfeld in Bad Ragaz zusammengearbeitet. Ein Austausch von Lernenden ist somit auch ohne Verbund möglich ist.

Der Gemeinderat unterstützt das Ausbildungskonzept (Konzept Ausbildungsplätze im Altersheim Allmend) der Altersheimkommission Bad Ragaz und genehmigte am 6. März 2018 das Konzept sowie die entsprechenden finanziellen Entwicklungen. Gleichzeitig wurde auf die Teilnahme am Projekt "Aus-

bildungsverbund Sarganserland" verzichtet und ein Beitritt in den Verbund ist für den Gemeinderat zurzeit kein Thema.

Altersheimkommission – Rücktritt und Ersatzwahl eines Mitglieds

An der Konstituierungssitzung vom 13. Dezember 2016 nahm der Gemeinderat die Konstituierung für die verschiedenen Kommissionen, Präsidien, Delegierten und Stimmzähler/-innen für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 vor. Mit der Neukonstituierung wurden zurückgetretene Mitglieder ersetzt. Mit Schreiben vom 31. Mai 2017 teilte Beatrice Fuchs dem Gemeinderat ihren Rücktritt aus der Altersheimkommission mit. An dieser Stelle danken der Gemeinderat und die Altersheimkommission Beatrice Fuchs für ihr grosses Engagement in der Kommissionsarbeit.

In Absprache mit der Altersheimkommission und dem Gemeinderat wurden verschiedene Gespräche vom Kommissionspräsidenten geführt. In der Person von Erika Kind, Pizolstrasse 26, Bad Ragaz, konnte eine geeignete Person gefunden werden. Erika Kind ist ausgebildete Kindergärtnerin sowie Bildungsbeauftragte für Kindererziehung und Sozialpädagogik CURAVIVA (Verband Heime und Institutionen Schweiz) sowie selbstständiges Coaching. Was die Ansprüche an ein Kommissionsmitglied in der Altersheimkommission bezüglich Wissen über soziale Zusammenhänge betrifft, braucht es einen guten fachlichen Hintergrund. Am 6. März 2018 wählte der Gemeinderat Erika Kind als neues Mitglied der Altersheimkommission für den Rest der laufenden Legislaturperiode 2017 bis 2020. Die Kommission setzt sich neu wie folgt zusammen.

Altersheimkommission	Funktion	im Amt seit
Kohler Christoph (GR)	Präsident	2017
Bühler Daniel (GP)	Mitglied	2013
Kind Erika	Mitglied	2018
Jürgens Jean-Paul Dr.med. FMH	Mitglied/ Ärztlicher Vertreter	2017
Kampl Barbara (Heimleitung)	Beisitzerin	2001
Kampl Michael (Heimleitung)	Beisitzer	2001
Hofmann Martin (G)	Mitglied und Sekretariat	2015

Feuerschutzkommission Bad Ragaz – Austritt des Feuerwehrkommandanten und Ersatzwahl

Im Zusammenhang mit der Kündigung von Feuerwehrkommandant Werner Furger wurde die Feuerschutzkommission Bad Ragaz beauftragt, nach einer geeigneten Lösung für die Kommandoübernahme zu suchen. Aufgrund diverser Gespräche und Abklärungen entschied der Gemeinderat, dass das Kommando ab 1. März 2018 im Sinn einer zeitlich befristeten Übergangslösung vorerst an den Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Pizol übertragen wird. Die für die Feuerwehr Pizol verantwortlichen Gemeinden Mels, Sargans und Vilters-Wangs sowie Kommandant Thomas Bärtsch sicherten die entsprechende Nachbarschaftshilfe zu. Gleichzeitig entschied der Gemeinderat, die administrativen Aufgaben des Feuerwehrkommandos per 1. März 2018 in die Verwaltung zu integrieren. Durch diese Massnahme, welche für einen zukünftigen Feuerwehrkommandanten zu einer spürbaren Entlastung führen wird, kann unter anderem davon ausgegangen werden, dass sich die Rekrutierung eines Feuerwehrkommandanten möglicherweise aus der Feuerwehr Bad Ragaz einfacher gestalten wird. Am 27. Februar 2017 erfolgte die Kommandoübergabe an Thomas Bärtsch.

Am 6. März 2018 wählte der Gemeinderat Thomas Bärtsch, Kommandant Feuerwehr Pizol, und Marc Walliser, 1. Stv.-Feuerwehrkommandant Bad Ragaz, als neue Mitglieder der Feuerschutzkommission Bad Ragaz. Die Wahl gilt für den Rest der laufenden Legislaturperiode 2017 bis 2020 bzw. für die Dauer der befristeten Kommandoübernahme durch die Feuerwehr Pizol. Die Feuerschutzkommission setzt sich neu wie folgt zusammen.

Feuerschutzkommission Bad Ragaz	Funktion	im Amt seit
Triet Göpfi (GR)	Präsident	2016
Signer Peter (GR)	Mitglied	2017
Bärtsch Thomas (Kommandant)	Mitglied	2018
Walliser Marc (1. Stv.-Kommandant)	Mitglied	2018
Jung Alfred (G)	Mitglied als Feuerschutzbeauftragter	2016
Frei Wolfgang	Sekretariat	2016

Einwohnerkontrolle – Elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug)

Die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Verschiedene Kantone (ZH, AG, ZG, UR, SZ, AR) und die Stadt St. Gallen bieten den eUmzug ihren Einwohnerinnen und Einwohnern über ein Online-Portal bereits an und bieten damit einen grossen Mehrwert. Das Portal ist mit allen Einwohnerregister-Lösungen, welche von St. Galler Gemeinden eingesetzt werden, kompatibel. Die Lösung, die im Kanton Zürich im Einsatz ist, steht als sogenannte Verbundlösung auch anderen Kantonen zur Verfügung. Das Projekt genießt die Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED) sowie des Ressorts Einwohner von NetzSG.

Die vollständige elektronische Abwicklung des Umzugsprozesses ist sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons St. Gallen als auch für die Verwaltung eine Erleichterung sowie eine zeitgemässe Notwendigkeit. Einwohnerinnen und Einwohner können zeitunabhängig eine Umzugsmeldung an die Gemeinde tätigen; der Behördengang entfällt. Die Hoheit der Gemeinden bleibt unangetastet. Sie sind nach wie vor verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters; sie erhalten die Wegzugs-/Zuzugs- bzw. Umzugsmeldung lediglich über einen anderen Kanal.

Die bisherigen Erfahrungen aus dem Kanton Zürich, wo alle 166 Gemeinden bei eUmzugZH mitmachen, zeigen, dass der Service von der Bevölkerung sehr gut genutzt wird und einem echten Bedürfnis entspricht. eUmzugCH als strategisches E-Government Projekt des Bundes soll bis Ende 2019 schweizweit umgesetzt sein.

Der Gemeinderat erkennt die durch das Kooperationsgremium festgelegte strategische Bedeutung des schweizweiten elektronischen Umzugs. Am 3. April 2018 entschied der Gemeinderat, das Projekt eUmzugSG im Rahmen von eUmzugCH zu unterstützen und den EinwohnerInnen voraussichtlich ab dem Jahr 2019 den elektronischen Zu-, Weg- und Umzug zu ermöglichen. Die jährlichen Betriebskosten betragen Fr. 1'198.40.

Personelles

Vor einem Jahr, an derselben Stelle, haben wir Sie informiert, dass Herr Dominik Hasler befristet für ein Schuljahr angestellt wird. Er ist zurzeit Klassenlehrer der 3. Primarklasse b. Wir freuen uns, dass Herr Hasler auch in Zukunft an unserer Schule unterrichten wird – er wird im Sommer die 1. Primarklasse c übernehmen.

Eintritte

Glücklicherweise konnten alle per Anfang Schuljahr 2018/2019 vakanten Stellen besetzt werden.



Zyklus 2

Seraina Malgaroli

Für die Stelle im Jobsharing mit Daniela Müller hat der Schulrat Frau Seraina Malgaroli aus Bad Ragaz gewählt. Frau Malgaroli wohnt in Bad Ragaz und hat zwei schulpflichtige Kinder. Frau Malgaroli arbeitet zurzeit in einem Teilpensum in Fanas (GR). Sie hat Unterrichtserfahrung auf allen Stufen.

Zyklus 3

Rouven Bigger

Aufgrund zunehmender Schülerzahlen, einer Übergangsanpassung im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan im Bereich WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und der Reduktion des Unterrichtspensums des Schulleiters braucht es auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine Ergänzung auf der Oberstufe.



Rouven Bigger ist ausgebildeter Oberstufenlehrer mit langjähriger Erfahrung auf der Realschulstufe. Zudem besitzt er das Lehrdiplom im Bereich Hauswirtschaft und deckt mit der Unterrichtsbefähigung im Bereich Sport ein zusätzliches Bedürfnis ab.

Rouven Bigger ist wohnhaft in Vilters. Als Präsident des Kantonalen Lehrerverbandes Region Sarganserland (KLV Sarganserland) bringt er zudem viel Wissen und gute Kontakte mit.

Willkommen

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden in der Schule der Gemeinde Bad Ragaz herzlich willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen in ihren anforderungsreichen und vielseitigen Aufgaben viel Befriedigung und alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Im Kalenderjahr 2018 darf der Schulrat folgenden Mitarbeitenden zu einem Arbeitsjubiläum gratulieren.

Fabiano Eva Maria , Leiterin Mittagstisch	10 Jahre
Hefti Luzia , Mitarbeiterin Mittagstisch	10 Jahre
Willi Christina , Sekundarlehrerin	10 Jahre
Zimmermann Lisbeth , Mitarbeiterin Mittagstisch	10 Jahre
Gamper Rebekka , Hauswirtschaftslehrerin	15 Jahre
Karrer Hansjörg , Hauswart	15 Jahre
Reinhard Markus , Sekundarlehrer	15 Jahre
Visinoni Ivan , Hauswart	15 Jahre
Visinoni Therese , Reinigungsmitarbeiterin	15 Jahre
Mühlebach Martina , Lehrerin für Handarbeit und Sport	20 Jahre
Wellinger Sabine , Kindergärtnerin	20 Jahre
Kaysers Denise , Schulische Heilpädagogin	25 Jahre
Allenspach Markus , Reallehrer	30 Jahre
Hofstetter Ursula , Primarlehrerin	30 Jahre
Keel-Hagmann Elsbeth , Lehrerin für Handarbeit und Sport	35 Jahre

Der Schulrat

Schule

Bezug des renovierten Schulhauses Bahnhofstrasse und Eröffnungsfeier

Kurz vor und auch noch während den Sommerferien erfolgt der Bezug des fertig renovierten Schulhauses Bahnhofstrasse, sodass nach den Sommerferien der reguläre Schulbetrieb für drei Kindergärten und drei Klassen umgesetzt werden kann. Wir freuen uns ausserordentlich auf die sorgfältig renovierten und schönen neuen Räume und auf das Leben, das wieder ins Schulhaus Bahnhofstrasse einziehen wird.

Gerne machen wir bereits heute auf die **Eröffnungsfeier** aufmerksam und laden die Bevölkerung dazu recht herzlich ein:

Am Freitag, 24. August um 17.00 Uhr

Klassenübersicht Schuljahr 2018/2019

Ab dem Schuljahr 2018/2019 findet für die Primarschule der Schulbetrieb wieder an den drei Standorten Schulhaus Bahnhofstrasse, Schulhaus Sarganserstrasse und Kleinfeld statt. Auch der Handarbeitsunterricht ist wieder an diesen Standorten untergebracht:

Schulhaus Sarganserstrasse

- OG 3: Logopädie, K. Beck,
Gruppenraum
DaZ E. Kunz & Musikschule
- OG 2: Klasse 4a St. Stucky,
Englisch & Religion & Disp.
- OG 1: Klasse 4b, D. Zimmermann
Teamentaching & Englisch & Religion
- EG: Handarbeit M. Küttel
Werken
Lehrerzimmer



Schulhaus Bahnhofstrasse

- OG 3: Einführungsklasse L. Vinzens
Einführungsklasse A. Müller
Lehrerzimmer
- OG 2: Klasse 1a, R. Caminada
Handarbeit & Religion
Gruppenraum
- OG 1: Klasse 2a, R. John
Klasse 2c, A. Siegenthaler
Gruppenräume 1 & 2
- EG: Kindergarten T. Hürlimann/C. Oberli
Kindergarten S. Tam/S. Wellinger
Kindergarten, L. Michel
DaZ, DaZolino, Musikalische Grundschule
Gruppenraum Schulische Heilpädagogin
- UG: Werken



Schulhaus Kleinfeld Ost

2. OG: Klasse 3a, D. Müller/S. Malgaroli
Klasse 3b, E. Potztal
Klasse 4c, R. Koller
Gruppenraum 1 und 2
Schulische Heilpädagogin S. Nigg
Schulische Heilpädagogin S. Oberhuber
- OG 1: Gruppenraum 1 und 2
Klasse 5b, J. Wieland
Klasse 6a, M. Lutz
Klasse 6b, P. Rohrer
Schulleitungsbüro
- EG: Klasse 5c, I. Good
Klasse 5a, V. Strässle
Disponibel
Lehrerzimmer
- UG: DaZ, C. Wachter/J. Rostin
Werken
Atelier Begabungsförderung N. Gysin



Schulhaus Kleinfeld West

OG 1: Klasse 1b, U. Siegrist
Klasse 1c, D. Hasler
Klasse 2b, U. Hofstetter
Gruppenraum
Lehrerzimmer

EG: Kindergarten, A. Cheridito
Kindergarten, G. Willi
Kindergarten, T. Schilt/N. Cottiatì

UG: Kleinklassen, D. Kaysers/P. Keiser
Werken
Handarbeit



Aus dem Buch **"1000 Irrtümer der allgemeinen Bildung"**
von Christa Pöppelmann (Compact Verlag München)

Levi Strauss ist der Erfinder der Jeans

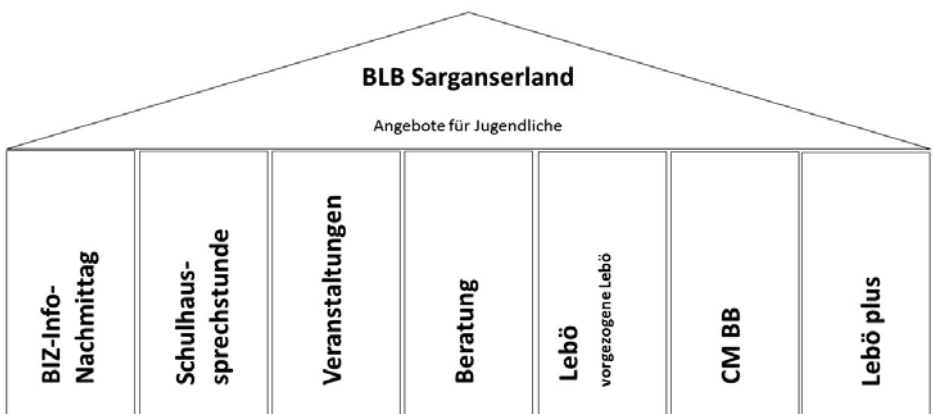
Nur teilweise. Denn die Originaljeans zeichnet sich durch robusten Baumwollstoff, indigoblaue Farbe und Nieten aus. Der Kurzwaren- und Stoffhändler Levi Strauss (1829 – 1902) schneiderte seine ersten Hosen für die Goldgräber in San Francisco aus brauner Zeltplane. Die Idee, die Nähte mit Nieten zu verstärken, hatte der aus Lettland stammende Schneider Jacob Davis (1834 – 1908). Da er nicht das Geld hatte, ein Patent anzumelden, wandte er sich an Levi Strauss. Etwa zur gleichen Zeit fing er an, seine Hosen aus blauem Denimstoff zu fertigen. 1873 wurden die blauen Nietenhosen dann patentiert. Inhaber des Patents waren Strauss und Davis gemeinsam. Der Name Jeans ist übrigens eine Verballhornung des italienischen Wortes "Genoese", das robuste Matrosenhosen bezeichnete.

Berufswahlprozess und Aufnahmeprüfungen an weiterführende Schulen 2018

Der **Berufswahlprozess** stellt neben dem täglichen Unterricht ein zentrales Element der Oberstufe dar. Gemäss Volksschulgesetz liegt die Berufswahl der Jugendlichen in der Verantwortung der Eltern. Die Klassenlehrpersonen unterstützen in diesem Prozess. Der neue Lehrplan Volksschule stellt dafür die Lektionen BO (Berufliche Orientierung) zur Verfügung. Mit einem bewährten System leiten die Lehrpersonen ihre Schülerinnen und Schüler von der Neigungsfindung bis zur Bewerbung. Über Schnupperpraktika, individuelle Schnuppereinsätze, Betriebsbesichtigungen, Kontakte und Vorträge mit Lehrmeistern und sich in der Lehre befindenden Auszubildenden tasten sich die Jugendlichen an "ihre" Berufe.

Die Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland leistet dabei eine sehr beliebte und wertvolle Unterstützung. Unsere Jugendlichen haben die Möglichkeit, nur punktuell etwas zu holen, Eignungsabklärungen zu machen, oder – im etwas schwierigeren Fall – eine relativ umfangreiche Hilfe in der Lehrstellensuche in Anspruch zu nehmen.

Folgend sind hier die Angebote für unsere Jugendlichen grafisch dargestellt und unten in aller Kürze erläutert (mit freundlicher Unterstützung von Michael Dürst, Leiter BLB Sargans):



BIZ-Info-Nachmittage

Diese stehen allen Jugendlichen offen. Immer am ersten Mittwochnachmittag des Monats ist eine Beratungsperson ohne Termin im BIZ direkt für Fragen ansprechbar. Das BIZ kann aber grundsätzlich während der Öffnungszeiten immer besucht werden (siehe: www.berufsberatung.sg.ch).

Schulhaussprechstunde

Für die Jugendlichen der 2. und 3. Oberstufe. Die Beratungsperson kommt ca. monatlich ins Schulhaus und bietet auf Voranmeldung (via Klassenlehrperson) Kurzberatungen an: Einfache Fragen klären, vom Schnuppern berichten, nächste Schritte planen, Unterlagen abgeben.

Veranstaltungen

Ende 1. OS und anfangs 2. OS kommen alle Klassen des Sarganserlandes ins BIZ für einen Klassenworkshop, in dem in ca. 2,5 Stunden die Schritte des Berufswahlprozesses durchgespielt werden. Zeitnah finden im BIZ oder in der Schule die Elterninformationsabende statt.

Beratung

Vertiefte persönliche Abklärung in der Berufsberatung. Mit Anmeldung ab Sommerferien nach der 1. Oberstufe möglich. Die Eltern sind dabei. Meist geht es grundsätzlich um die Berufswahl: Herausfinden, welche Berufe interessant sind (bei Bedarf mit Tests), Berufe kennenlernen und das Planen der weiteren Schritte.

Lebö (vorgezogene Lebö)

Die Lehrstellenbörse: Der Personalvermittler unterstützt Jugendliche in Zusammenarbeit mit den Eltern, Schule, Berufsberatung und evtl. weiteren Personen in der Realisation einer guten Anschlusslösung (Lehrvertrag, Praktikum oder Zwischenlösung). In der Regel ab Januar der 3. Oberstufe, bei Bedarf auch früher.

CM BB

Case Management Berufsbildung: Jugendliche, die eine ausgewiesene Mehrfachproblematik aufweisen, werden im Case Management unterstützt, einen gangbaren guten Weg zu machen. Nur in Kooperation mit den Eltern und der Schule. Der Case Manager ist bei der Berufsberatung angesiedelt, er ist Fallführer und koordiniert die verschiedenen Massnahmen.

Lebö Plus

Ein Angebot für Jugendliche, die die obligatorische Schulzeit beendet haben und Unterstützung bedürfen, um eine gute Anschlusslösung zu bekommen nach einem Lehrabbruch, nach dem Beenden einer Zwischenlösung oder beim Auftauchen nach einer längeren "Auszeit".

Diejenigen, welche mit einer weiterführenden Schule liebäugeln, legen ihren Schwerpunkt auf die Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen. Die beste Vorbereitung ist die aktive Teilnahme im Unterricht und gute schulische Leistungen der vergangenen Jahre. Im Vorfeld der Prüfungen werden die "Aspiranten" durch die jeweiligen Fachlehrpersonen gezielt auf diesen Anlass vorbereitet.

Die Aufnahmeprüfungen für die Richtungen WMS (Wirtschaftsmittelschule Sprachen), WMI (Wirtschaftsmittelschule mit Schwergewicht Informatik), FMS (Fachmaturitätsschule), BMS (Berufsmaturitätsschule) und neu IMS (Informatikmittelschule) finden in der 3. Oberstufe im September statt. Die Prüfungen für die Maturitätstypen, sprich Gymnasium (Kanti), finden jeweils im März statt. Diese können in der 2. bzw. 3. Oberstufe absolviert werden.

(Fortsetzung Seite 40)

*Kinder brauchen nicht jemanden,
der ihnen ständig Ratschläge gibt,
sondern jemanden, der ihnen zuhört –
und das nicht nur mit halbem Ohr.*

Emma Thompson



LEHRSTELLEN BEI DEN GEMEINDEVERWALTUNGEN

Wir suchen dich
auf August 2019

Lebendig - Die Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung wird vom Leben mit all seinen Facetten geprägt. In all seinen Lebensphasen ist der Mensch mit der Gemeindeverwaltung verbunden und beansprucht die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung.

Das erwartet dich...

- abwechslungsreiche und interessante, le
- moderne Informa
- angenehmes Arb
- aufgestellten Tea
- umfassende Ausb
- Fachwissen und V
- Sprungbrett für d

Lehre als Kauffrau/Kaufmann (Ausbildungsprofile E und M)

Gemeinden mit Anzahl offenen Lehrstellen:

Bad Ragaz	1	Quarten	1
Flums	2	Vilters-Wangs	2
Mels	2	Walenstadt	1
Sargans	2	Pfäfers	1

Haben wir dein Interesse geweckt?

Die Gemeinden der Region Sarganserland freuen sich über deine Bewerbungsunterlagen (inklusive Stellwerk und Multicheck).

Folgende Ansprechpersonen stehen dir zur Verfügung:

Bad Ragaz: Gros Stefanie, 081 303 49 49

Flums: Allenspach Sandra, 081 734 05 90

Mels: Bertsch Stefan, 081 725 30 15

Sargans: Good Denise, 081 725 56 45

Quarten: Zimmermann Sara, 081 720 33 11

Vilters-Wangs: Giordano Michael, 081 725 37 18

Walenstadt: Mollet Kevin, 081 720 25 30

Pfäfers: Haag Manfred, 081 300 42 32

Das erwarten wir...

- freundliche und offene Persönlichkeit mit hoher Lernbereitschaft
- Verständnis für öffentliche Anliegen
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute Leistungen in der Sekundarschule

... in einem
... Umfeld
...
...
... mit breitem
...
... die berufliche Zukunft

In diesem Schuljahr 2017/2018 haben folgende Schülerinnen und Schüler Aufnahmeprüfungen bestanden:

Aktuelles Schuljahr 2017/2018

2. Sek.	Richtung
<i>Becker Ivana</i>	<i>Matura (Musik)</i>
<i>Cahili Merale</i>	<i>Matura (Bildn. Gest.)</i>
<i>Carle Maximilian</i>	<i>Matura (Phys / Mth)</i>
<i>Caviezel Flurina</i>	<i>Matura (Musik)</i>
<i>El Hajj Hassan Ali</i>	<i>Matura (W+R)</i>
<i>Florin Siro</i>	<i>Matura (W+R)</i>
<i>Frauchiger Raphael</i>	<i>Matura (Phys / Mth)</i>
<i>Gasparetto Marcella</i>	<i>Matura (Spanisch)</i>
<i>Hummel Madlen</i>	<i>Matura (Bio / Chemie)</i>
<i>Pesavento Valentina</i>	<i>Matura (Spanisch)</i>
<i>Schneeberger Léon</i>	<i>Matura (Bio / Chemie)</i>
<i>Sprecher Noel</i>	<i>Matura (W+R)</i>
<i>Starcevic Ana</i>	<i>Matura (Italienisch)</i>
<i>Staub Eduard</i>	<i>Matura (Bio / Chemie)</i>
<i>Wachter Hans-Joschua</i>	<i>Matura (Latein)</i>
<i>Wirth Colin</i>	<i>Matura (W+R)</i>

3. Sek.	Richtung
<i>Fusaro Caterina</i>	<i>FMS (Pädagogik)</i>
<i>Gross Daniel</i>	<i>IMS</i>
<i>Kangatharan Kasthuri</i>	<i>FMS (Gesundheit) / Matura (Bio / Chemie)</i>
<i>Rotter Vanessa</i>	<i>FMS (Pädagogik)</i>
<i>Wüst Selina</i>	<i>FMS (Pädagogik) / Matura (Musik)</i>

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum gelungenen Abschluss der Berufswahl bzw. zu den bestandenen Aufnahmeprüfungen.

Eine Übersicht über die gewählten Berufslehren werden wir in der Ragazetta vom kommenden September publizieren.

Alle Jugendlichen haben einen grossen und erfolgreichen Effort für den nächsten Schritt in ihrem beruflichen Lebensweg geleistet!

Andreas Egger, Schulleiter Oberstufe



Personelles



Thomas Jurt, Revierförster

Thomas Jurt trat am 30. Mai 2018 seinen letzten Arbeitstag beim Forstbetrieb Tamina als Betriebsleiter-Stellvertreter und somit auch als Revierförster der Ortsgemeinde Bad Ragaz an. Thomas Jurt war für die Planung, Leitung und Überwachung aller im Wald der Ortsgemeinde Bad Ragaz auszuführenden Arbeiten verantwortlich. Für die stets professionelle, konstruktive und äusserst angenehme Zusammenarbeit möchte sich die Ortsgemeinde Bad Ragaz bei Thomas recht herzlich bedanken. Wir wünschen Thomas Jurt bei seiner neuen Herausforderung im Forstrevier Quarten und für seine weitere Zukunft alles Gute.

Die vakante Stelle wird per 1. Oktober 2018 durch **Matthias Dünser** aus Untervaz besetzt. Matthias Dünser wird mit sämtlichen Aufgaben als Revierförster der Ortsgemeinde Bad Ragaz sowie als Betriebsleiter-Stellvertreter des Forstbetriebs Tamina vertraut gemacht. Er arbeitete zuletzt bei der Stadt Chur (Wald und Alpen) als Forstwart-Vorarbeiter. Die Ausbildung als Förster HF hat er im Jahr 2017 im Bildungszentrum Wald (ibw) in Maienfeld erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen Matthias Dünser bereits heute einen erfolgreichen Start.

Der Ortsverwaltungsrat Bad Ragaz

Ortsgemeinde Bad Ragaz

www.og-badragaz.ch

Verschiedenes aus der Gemeinde

Bad Ragaz Tourismus

Führungen Bad RagARTz

Öffentliche Führungen

Sonntag-Führungen		Freitagabend-Führungen		Vollmond-Führungen
Kurparktour	Giessenparktour	Kurparktour	Giessenparktour	Donnerstag, 28. Juni, 21.30 Uhr
03. Juni	17. Juni	08. Juni	22. Juni	Freitag, 27. Juli, 21.30 Uhr
01. Juli	15. Juli	06. Juli	20. Juli	Sonntag, 26. August, 21.30 Uhr
29. Juli	12. August	03. August	17. August	Dienstag, 25. September, 21.00 Uhr
26. August	09. September	31. August		Mittwoch, 24. Oktober, 20.00 Uhr
23. September	07. Oktober			
21. Oktober	04. November			
Zeit: 10.30 bis 12.30 Uhr		Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr		
		Mittwoch-Führungen		
		Vom 09. Mai bis 31. Oktober		
		jeden Mittwochnachmittag		
		Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr		

- Personenzahl: Min. 8 bis max. 25
- Treffpunkt: Infostelle Bad Ragaz
- Findet bei jeder Witterung statt
- Fr. 25.00 pro Person, inkl. Standortführer
- Anmeldung bis jeweils am Vortag um 17.00 Uhr bei Heidiland Tourismus, Infostelle Bad Ragaz, Tel. 081 300 40 20, spavillage@heidiland.com

Bad RagARTz Walk & Run by skinfit

Joggen, Walken – ohne Uhren, dafür mit Kunst und viel Skulpturen. Ob mit Ihren besten Freundinnen, Freunden, Arbeits- oder Vereinskollegen – entdecken Sie "laufend" die Geheimnisse der Kunstwerke aus der ganzen Welt. Eine einzigartige Verbindung aus Bewegungs- und Kunsterlebnis unter freiem Himmel.

- Daten: Jeweils am 1. Samstag im Monat von Juni bis Oktober
- Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
- Kategorien: Nordic Walking (4 km) und Running (8 km)
- Personenzahl: Min. 4 bis max. 25
- Treffpunkt: Eingang Tamina Therme

- Preis: Fr. 40.00 pro Person inkl. Führerin, Badeeintritt und 1 Skinfitt Basic Drink Bottle
- Anmeldung/Tickets: Tamina Therme, Tel. 081 303 27 40, www.taminatherme.ch/tickets

Skulpturenführungen auf dem Pizol

Auch auf dem Pizol ist die Bad RagARTz erlebbar. Zwischen Pardiell und Prodkopf stehen verschiedene Kunstwerke. Erfahren Sie mehr darüber auf einer Skulpturenführung.

- Daten: Jeweils am 2. Samstag im Monat von Juni bis Oktober
- Zeit: 10.30 bis 11.30 Uhr
- Personenzahl: Min. 8 bis max. 25
- Treffpunkt: Bergstation Pardiell
- Findet bei jeder Witterung statt
- Preis: Fr. 42.00 pro Person inkl. Führung, Standortführer, Bergbahnticket
- Anmeldung bis jeweils am Vortag um 17.00 Uhr bei Heidiland Tourismus, Infostelle Bad Ragaz, Tel. 081 300 40 20, spavillage@heidiland.com

Folgende weitere Bad RagARTz-Führungen werden angeboten

- Kunstreisen für Kinder
- Individuelle Gruppenführungen für Erwachsene oder für Kinder
- Individuelle E-Bike-Führungen

Mehr dazu auf: www.heidiland.com/badragartz

Light Ragaz @ Tamina geht in die 2. Runde!

Ausgestattet mit bewegenden Bildern und interaktiven Visuals erstrahlt das multimediale Erlebnis am Ursprung der Quelle des Lebens an den felsigen Wänden der Taminaschlucht bereits zum zweiten Mal.

Täglich vom 4. Juni bis zum 30. September 2018.

Mehr dazu auf: www.lightragaz.com

8. Heidiland Classic – ein Wochenende im Zeichen der Oldtimer

Von Freitag, 15. Juni bis Sonntag, 17. Juni 2018 findet in Bad Ragaz die 8. Ausgabe der Heidiland Classic statt. Die Krönung des dreitägigen Oldtimer-Weekends ist der "Prix d'Elégance" und das Oldtimertreffen am Sonntag. Die Zuschauer prämiieren das schönste, erfolgreichste, spezielleste oder einfach originellste Auto zum Sieger. Der Sonntagvormittag ist also ein Muss

für jeden Oldtimerbesitzer und für alle, die an schönen Fahrzeugen Freude haben. Musikalisch umrahmt wird der Sonntag durch die "Blues-Rock-Band" VINTAGE-GROOVE. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

Programm 2018

Freitag, 15. Juni	ab 13.00 Uhr/Registration der Teilnehmer 18.30 Uhr/Abendprogramm für Teilnehmer im Alten Bad Pfäfers
Samstag, 16. Juni	08.20 Uhr/Start Startnummer 1 zur Rallye-Ausfahrt in zwei Kategorien mit Wertungsprüfungen im Dorfzentrum Bad Ragaz.
Sonntag, 17. Juni	10.00 Uhr/Prix d'Elégance: Aufstellung der Fahrzeuge im Dorfzentrum Bad Ragaz. Live-Musik der Blues-Rock-Band VINTAGE-GROOVE 13.00 Uhr/Verleihung Prix d'Elégance

Mehr auf www.heidilandclassic.ch

Dorfbadhallenkonzerte 2018

Kulturelle Live-Konzerte in der historischen Dorfbadhalle

Daten	Jeden Donnerstag vom 31. Mai bis 20. September 2018
Zeit/Dauer	20.00 bis ca. 21.00 Uhr
Preis	Kostenlos
Durchführung	bei jeder Witterung

Öffnungszeiten Infostelle Sommer 2018

Die Infostelle Bad Ragaz von Heidiland Tourismus ist vom 6. Mai bis 4. November täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Highlights in Bad Ragaz

- 5. Mai bis 4. November/7. Schweizerische Triennale der Skulptur Bad RagARTz
- 4. Juni bis 30. September/Light Ragaz @ Tamina
- 15. bis 17. Juni/8. Heidiland Classic, Oldtimertreffen u.a. auf dem Dorfplatz Bad Ragaz
- 21. bis 23. Juni/40. Quellrock Open-Air, Burgruine Freudenberg Bad Ragaz
- 6. bis 8. Juli/Swiss Seniors Open, Golfturnier mit Internationalen Profigolfer

- Juli bis Oktober / KULTURimORT
- 11./12. August/8. Rösseler & Country Night Kunkels, Vättis
- 21. und 23. September/Weinfest Fläsch, ein Erlebnis für Gross und Klein
- 7. und 14. Oktober/62. Internationale Pferderennen in Maienfeld

Weitere interessante und attraktive Events finden Sie laufend unter www.heidiland.com/events.

Heidiland Tourismus AG

Infostelle Bad Ragaz

Am Platz 1

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 300 40 20

spavillage@heidiland.com

www.spavillage.ch

www.heidiland.com

HEIDILAND

BAD RAGAZ
spavillage.ch

*Gefunden: "Strategeme aus dem alten China"
von Chao-Hsiu Chen*

MIT OFFENEN AUGEN DEN KLAREN BLICK SCHÄRFEN

*Jede Kleinigkeit, mag sie noch so unbedeutend erscheinen, ist wichtig.
Es gibt nichts, das keinen Sinn hätte, da alles miteinander in Beziehung steht.
Deshalb ist es nötig, die Augen vor nichts und niemandem zu verschliessen,
denn nur dann vermag man wirklich zu erkennen, was einem gegenübersteht.
Dem Kleinen soll man Achtung schenken, dem Grossen Aufmerksamkeit.*

7. Schweizerische Triennale der Skulptur – Bad RagARTz

Künstler aus aller Welt an der Bad RagARTz 2018

Seit 5. Mai und noch bis am 4. November findet in Bad Ragaz und Vaduz die 7. Schweizerische Triennale der Skulptur statt. 77 Künstlerinnen und Künstler aus 17 Ländern zeigen über 400 Kunstwerke unter freiem Himmel.

77 Kunstschaffende aus 17 Ländern, über 400 Skulpturen, 2'600 Tonnen Kunst, 2.5 Millionen Franken Budget – und kostenloser Eintritt: Das ist die 7. Schweizerische Triennale der Skulptur. Die Organisation dieses weltbekannten Kunstspektakels unter freiem Himmel rechnet mit mehreren hunderttausend Besuchern im St. Galler Kurort Bad Ragaz und in der Liechtensteiner Hauptstadt Vaduz. Nicht nur beidseits des Rheins begegnet man inspirierenden Kunstwerken, auch im Alten Bad Pfäfers sind die Aussteller der Bad RagARTz am Festival der Kleinskulpturen präsent.



Anna Schmid



Marcel Bernet



Gertjan Evenhuis

Die Initianten, das Bad Ragazer Ehepaar Rolf und Esther Hohmeister, und mit ihnen alle weiteren Kräfte sind voller Zuversicht; denn die 7. Triennale soll einmal mehr als Kunst-Leuchtturm in Europa eine Marke setzen. "Wir wollen aber nicht in alten Geleisen fahren, nicht nach einer vorgegebenen Musik tanzen, nicht nachbeten, was uns vorgebetet wird". Diese Ansage zeugt vom Mut zur Veränderung. "Es ist ein Zeichen der Stärke, wenn man der Zuwendung zum Neuen die Tradition nicht opfert", sagt Rolf Hohmeister weiter.

Bekannte Namen schaffen Kontraste

Die Kunstwerke bereichern den sozialen Raum der Bewohner und Besucher für mehrere Monate, die Verwandlung der Natur strahlt während dieser Zeit einen besonderen Reiz aus. Auf der Liste der Kunstschaffenden finden sich allesamt illustre Namen, beispielsweise Juan Andreggen (Schweiz/Argentinien), Armin Göhringer (Deutschland), Xhixha Helidon (Albanien), Alejandro Mondria (Mexico), Owais Husian (Indien), Sybille Pasche (Schweiz) oder Helga Vockenhuber (Österreich).



Sonja Edle von Hoeßle



Marc Moser



Paolo Selmoni

"Es ist unser Ziel, mit der 7. Triennale den Zeitgeist zu treffen und dort künstlerisch und philosophisch weiterzudenken, wo andere aufhören", sagt Esther Hohmeister. Die Wirkung von Kunst im sozialen Raum und in der Natur ist wechselseitig, der Übertritt auf dem zehn Kilometer langen Bad Ragazer Skulpturenweg vom Dorfkern in die Erholungszone wird spielerisch gestaltet. Komprimierter und im Effekt kontrastreich werden die 40 Kunstwerke in der Vaduzer Innenstadt sein.

Diesen Sommer wollen die Macher der Weltmarke Bad RagARTz an den Erfolg vergangener Tage anknüpfen. Der Startschuss dazu fiel am 5. Mai mit einem grossen Festakt in Bad Ragaz. An der Bad RagARTz 2018 gibt es keine Türe und keinen Eintritt. Man braucht nur die Bereitschaft, der Kunst auf Schritt und Tritt begegnen zu wollen – individuell, bei Vollmondführungen, Joggingrunden, Kunstreisen und weiteren Angeboten.

Stoff für Gespräche und Gedanken

Die Skulpturenschau Bad RagARTz vereint eine grosse und stetig an Begeisterung und Umfang wachsende Kunstfamilie. Das Motto lautet heuer "Eile mit Weile – Verweile". Hinter dem Engagement des Ehepaars Hohmeister steht die Idee, Kunst aus Museen ins Freie zum Publikum zu bringen, Stoff für Gedanken, Gemeinsamkeiten und Gespräche zu bieten.

Erstmals wird an der Bad RagARTz der neu geschaffene Schweizer Skulpturenpreis vergeben. Verschiedene Events wie DorfART oder die LiteraTour-Anlässe bereichern die Skulpturenschau. Bereits einer grossen Nachfrage erfreuen sich die verschiedenen Führungen für Kinder und Erwachsene.

Informationen

www.badragartz.ch

The logo for Bad Ragartz, featuring the text "Bad Ragartz" in a bold, sans-serif font. The word "Bad" is in a lighter grey, while "Ragartz" is in a darker grey. The text is set against a solid black rectangular background.

DIE KUDOS SIND ZURÜCK

Ab diesem Juli bis Oktober werden die Donnerstage in Bad Ragaz wieder zum Treffpunkt einheimischer und auswärtiger Gäste. Kultur im Ort bietet den Besuchern verschiedene Konzerte, Vorlesungen, Comedy Shows oder Poetry Slams. Ein Grund am "kleinen Freitag" das Haus zu verlassen, um sich einen kulturellen Leckerbissen zu gönnen und sich mit Freunden zu treffen. Einheimische kennen die drei Schmudo's an der Fasnacht (schmutziger Donnerstag). Bei den Kudo's (Kultur Donnerstag) geht es weniger schmutzig zu und her, dafür erwartet die Gäste ein kunterbuntes Angebot von hochstehenden (grösstenteils Schweizer) Künstlern.

Beizen, Pubs und Gourmet Bühnen

Durchgeführt werden die Events in einigen ausgewählten Gastrobetrieben im Dorf. So verschieden die Künstler sind, so unterschiedlich sind auch die Lokale mit denen wir zusammenarbeiten. Wir setzen auf alle Ebenen der heimischen Gastronomie. Pubs, Beizen oder Gourmet Restaurants, bei den Kudo's ziehen alle mit.

Programm und Tickets

Welche Leckerbissen aus verschiedensten Genres Sie erwarten und wo man die Darbietungen geniessen kann, erfahren Sie im Programm auf der nächsten Seite. Tickets sind ab sofort erhältlich. Für die fleissigen Besucher lohnt sich auch das "KUGA", ein Abonnement für alle Events, das zu einem vorteilhaften Preis erhältlich ist.

Erfolgreiche Premiere im 2017

Die erste Durchführung im letzten Jahr war ein voller Erfolg. Es kamen weit mehr Besucher als erwartet und sie haben die unterschiedlichsten Darbietungen sehr genossen. Die Besucher sind eine bunte Mischung aus regionalen Stammgästen und Gästen von weiter her, die die Möglichkeit nutzen, ihre Künstler in einem persönlichen Rahmen zu erleben. Wir freuen uns auf die zweite Runde und hoffen auf ähnlichen Erfolg wie im ersten Jahr.

KULTURIMORT

Juli – September 2018
jeden Donnerstag in Bad Ragaz

	Poetry Slam Gasthof Löwen ab 19 Uhr	12 Juli
	Open Season present Female Reggae Voices Hotel Schloss Wartenstein ab 20 Uhr	19 Juli
	Nevada Giessenpark Restaurant ab 20 Uhr	26 Juli
	Panda Lux Hotel Schloss Ragaz ab 20 Uhr	02 August
	Metzger & Stahl Lattmann's Lounge ab 21 Uhr	09 August
	Damian Lynn Giessenpark Restaurant ab 20 Uhr	16 August
	Hedgehog Lattmann's Lounge ab 21 Uhr	23 August
	Philip Maloney Lesetour mit Heinz Margot & Michael Schacht Hotel Rössli ab 20 Uhr	30 August
	Jack Slamer Beatz ab 20 Uhr	06 September
	Chrissi Sokoll Gasthof Löwen ab 20 Uhr	13 September
	Reto Burrell Thömsn's Pub ab 20 Uhr	20 September
	Luca Little Restaurant Central ab 21 Uhr	27 September

Abendkasse für die Konzerte jeweils Fr. 18.- / Vorverkauf Fr. 20.-
Kulturabonnement KUPA für alle Konzerte Fr. 120.-
Vorverkauf unter ticketino.com

www.kulturimort.ch

HEIDI LAND

unterstützt aus
dem Fonds der

CASINO
Bad Ragaz
FOUR SEASONS

BAD RAGAZ
aperitiflodge.ch
LIGHTRAGAZ



siegristholz



Informationen

www.kulturimort.ch

40 Jahre Quellrock Open Air – ein riesiges Geburtstagsfest

Bereits Mitte Februar wurden mit Lo & Leduc, Stress sowie der am Zusatzabend auftretenden Hecht die ersten drei Bands des diesjährigen Quellrocks kommuniziert. Jetzt ist das ganze Programm bekannt – und das ist einer grossen Geburtstagsparty mehr als würdig! Hecht spielt am Donnerstagabend und mit Crimer kommt ein weiteres Schweizer Grosstalent dazu. Seit dem Gewinn des Swiss Music Awards 2018 ist er in aller Munde und seine 1980-er Popmusik wird in den Radios rauf und runter gespielt. Hecht und Crimer versprechen einen grandiosen Einstieg in das Festival, das dieses Jahr um einen Abend verlängert wird.



Stimmung am Quellrock Open Air 2017

Das Freitagsprogramm mit schwedischen Gästen

Mit der letztjährigen Gewinnerband der Startrampe, Declined, wird das Programm auf der Hauptbühne eröffnet. Es folgen die britische Indie-Rock Band "The Subways" und mit "The Young Gods" hält das Festival, was sein Name verspricht: Rock! Und es wird noch grösser. Millencolin fliegen extra aus Schweden zum Bad Ragazer Geburtstagfest ein. Lange war ihr Auftritt nicht sicher, wird im hohen Norden doch just an diesem Wochenende das Mittsommerfest gefeiert. Umso mehr freut es das OK, dass die vier Jungs zu Gast sein werden. Zum Abschluss am Freitag werden LaBrassBanda aus Deutschland für mächtig viel Partystimmung sorgen. Die Blasmusikgruppe verspricht Tanzstimmung bis zum letzten Posaumenton.

Exklusive Combo zum Jubiläum

Pünktlich um 12.00 Uhr wird am Samstag eine ganz spezielle Combo die Hauptbühne betreten. So waren diese drei Gruppen noch nie gemeinsam zu sehen und so werden sie auch nie mehr gemeinsam zu sehen sein: Die Guggenmusik Quellnögg, die Alhorngruppe Pardiel und der Jodlerklub Alperöslü jubilierten gemeinsam mit dem Quellrock Open Air. Miss Rabbit verspricht dann im Anschluss wieder viel Gitarre und eine volle Ladung Frauenpower. Jack Slamer ist SRF3 Best Talent vom April 2017 und verspricht kompromisslosen, eigenständigen Rock. Am diesjährigen Swiss Music Award stand sie auf der Bühne: Die Thunerin Veronica Fusaro hat erst gerade ihre zweite EP veröffentlicht und wird den Abend des Festivals einläuten. Bereits seit elf Jahren auf der Bühne steht die französisch-schweizerische Band Carrousel. Sie werden direkt vor den bereits bekannt gegebenen Hauptacts Lo & Leduc und Stress auftreten. Den Abschluss machen Russkaja. Der russische Turbo Polka Traktor wird nochmals richtig über das Festivalgelände fegen und dem Jubiläum einen würdigen Schlusspunkt setzen. Mit der Verpflichtung von Russkaja erfüllt sich das OK selber einen grossen Wunsch. Die Powerband hat bereits vor fünf Jahren das Festival gerockt.

Programm Hauptbühne

Donnerstag, 21. Juni 2018

CRIMER	20.00 – 21.15h
HECHT	22.00 – 23.30h

Freitag, 22. Juni 2018

DECLINED	17.00 – 17.45h
THE SUBWAYS	18.30 – 19.30h
THE YOUNG GODS	20.15 – 21.30h
MILLENCOLIN	22.15 – 23.45h
LABRASSBANDA	00.30 – 01.45h

Samstag, 23. Juni 2018

RAGAZER COMBO	12.00 – 12.30h
MISS RABBIT	13.15 – 13.55h
JACK SLAMER	14.45 – 15.30h
VERONICA FUSARO	16.30 – 17.30h
CARROUSEL	18.30 – 19.30h
LO & LEDUC	20.15 – 21.30h
STRESS	22.15 – 23.45h
RUSSKAJA	00.30 – 01.45h

Programm Startrampe

Freitag, 22. Juni 2018

Burning Iceman	16.30 – 16.50h
The Buckhorns	17.50 – 18.10h

Samstag, 23. Juni 2018

Stellar	12.40 – 13.00h
Floren	14.00 – 14.20h
Chiara Loreen	15.40 – 16.00h
Mr. Linus	17.40 – 18.00h

Ticketpreise Vorverkauf

Donnerstag	40.00
Freitag	55.00
Samstag	70.00
Jubiläums-Festivalpass*	90.00
Festivalpass**	130.00
*auf 500 Stück limitiert/3 Tage gültig (Do – Sa)	
**3 Tage gültig (Do – Sa)	

Zwei Tage Startrampenprogramm

Auch die etablierte und weitem bekannte zweite Eventbühne "Startrampe" wird wieder bespielt. Gleich sechs lokale Bands werden am Freitag und Samstag in kurzen Auftritten Festivalluft schnuppern können. Am Freitag im Abendprogramm spielen Burning Iceman und The Buckhorns. Am Samstag stehen ab dem Mittag Stellar, Floren, Chiara Loreen und Mr. Linus auf der Bühne. Für einige Bands ist dies der erste grosse Auftritt vor Publikum. Man darf gespannt sein, wer am besten zu überzeugen vermag und im kommenden Jahr das Festival auf der Hauptbühne eröffnen darf.

Erste Ticketkategorien sind schon ausverkauft

Nach der Bekanntgabe der ersten drei Bands waren innerhalb von nicht mal 24 Stunden die 500 Jubiläumstickets bereits ausverkauft. Tickets können online sowie bei der Metzgerei Kellenberger in Bad Ragaz bezogen werden. Das OK empfiehlt ausdrücklich vom Vorverkauf Gebrauch zu machen.

Informationen

www.quellrock.ch



Jokers Plaudereien, Weltbild GmbH

Das poppt:

Andys Kunst-Gerümpel

Sie kennen das: Der Keller ist voll Gerümpel, genau wie die Garage, der Dachboden sowieso. Überall stapeln sich die vielen Hinterlassenschaften unseres Sammeltriebes. Der Mensch ist eben Jäger und Sammler von Natur aus – das hat die Evolution uns noch nicht ausgetrieben.

Es braucht schon einen Künstler vom Range Andy Warhols, um das Dilemma zu lösen: "Besorgen Sie sich für jeden Monat einen Karton, werfen Sie dort alles hinein, und kleben Sie ihn am Ende des Monats zu. Dann datieren Sie ihn und schicken ihn nach Jersey rüber. Versuchen Sie ihn im Auge zu behalten, aber wenn das nicht klappt und er verloren geht, ist das auch okay, dann gibt es eine Sache weniger, über die Sie nachdenken müssen."

Wenigstens einer hat jetzt den Kopf frei. Wir und die Kunstkritik kommen dagegen schwer ins Grübeln, wenn wir verstehen wollen, was das Frankfurter Museum für Moderne Kunst noch bis zum 29. Februar ausstellt: Andys Kisten auf drei Stockwerken. So kann man sein Gerümpel auch loswerden...

Bad Ragazer Wochen- und Handwerkermarkt

Wochenmarkt Bad Ragaz

Was vor Jahren mit Leiterwägeli und Böckli sowie ein paar Brettern begann, hat sich zu einer anschaulichen Institution entwickelt:

Wochenmarkt Bad Ragaz

Nun findet man jeweils vom 1. Maidonnerstag bis zum letzten Donnerstag im Oktober allerlei auf dem Rathausplatz.

Das Angebot ist breit: Gemüse, Brot, Eier, Fleischwaren, Alpkäse, Konfitüren, Eingemachtes, Schnäpsli, Stricksachen vom Pulli bis zu allen möglichen Tieren, Blumen, verschiedene Dekoartikel, Schmuck, Gestecke, Tischdeko und so weiter und so fort. Am besten überzeugen sie sich vor Ort selbst, weil das Angebot je nach Saison und Marktfahrer auch wechselt.

Der Treffpunkt mitten im Markt, welcher ca. 8 bis 10 Stände umfasst, ist die Kaffeestube. In der Kaffeestube kann man sich niederlassen. Egal ob Süsses, Salziges, Kaffee oder ein Wasser – es darf genossen werden.

Am letzten Donnerstag des Monats wächst der Markt jeweils auf bis zu 20 Stände an. Dann ist Handwerkermarkt angesagt und die Vielfalt an handgemachten Artikeln aus Nah und etwas Ferner wird noch grösser.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über jeden Besuch.

Marktzeiten

Jeden Donnerstag von Mai bis Oktober
08.30 bis 11.30 Uhr, auf dem Rathausplatz

Am letzten Donnerstag des Monats ist jeweils Handwerkermarkt.

Das Markt-Team

13. Internationales Schachopen – Rückblick



Viele Spieler aus der Region beim Schachopen

Beim Intern. Osteropen vom 29. März bis 2. April 2018 überraschte der Berner Nicolas Curien und verwies die Favoriten auf die Plätze. Organisator Albert Baumberger konnte durch die Mitarbeit des SK Gonzen mit Präsident Martin Wyss alles bestens bewältigen.

FM Filipp Goldstern führte bis zur 6. Runde als er gegen den Italiener Lorenzo Bardone verlor. Dann übernahm Nicolas Curien die Führung und in der Schlussrunde genügte ihm ein Remis zum Turniersieg ohne Niederlage. Gleich dahinter platzierten sich sechs Spieler mit 5,5 Punkten. Nach Buchholzwertung ergab sich in Rang 2 Guido Neuberger, Chur, vor FM Goldstern. Erst auf Rang 4 Turnierfavorit GM Henrick Teske, der wegen dem plötzlichen Tod seines Bruders nicht seine gewohnte Form ausspielen konnte. Der Vorarlberger Jugstar Leopold Wagner war die Überraschung des Turniers mit 12 Jahren in diesem Spitzenfeld. Turniergründer IM Ali Habibi kam in Rang 6 vor dem Deutschen Nils Vonhoff. Ab Rang 8 dann vier Spieler mit 5 Punkten, wobei Peter Pfister, Zürich, ohne Niederlage ein tolles Turnier spielte. Unter den 85 Spielern aus acht Nationen waren acht Frauen und gleich ein ganzes Dutzend Spieler aus der Region!



Die Sonderpreise gingen an:
Dame, Sarah Krenz, Winterthur
Senior, Filip Goldstern, Zürich
Junior, Jan Seling, Sargans
Schüler, Leopold Wagner, Wolfurt
Elo unter 2000, Uldis Melderis, Lettland
Elo unter 1900, Benito Rusconi, St. Gallen
Elo unter 1800, Wolfgang Berg, March-Höfe
Elo unter 1700, Maximilian Hofer, Feldkirch
Elo unter 1600, Aleksandar Krstic, Buchs

Sieger Nicolas Curien ist in Bad Ragaz kein Unbekannter. Er erinnert sich gerne, als er 1987 als talentierter Junior durch die Förderung von Dr. Kurt Riethmann am Open teilnehmen konnte. Positiv für den Turniersieg hat sich für den Bundesturnier-Vizemeister 2016 das tägliche Joggen in die Tamina-schlucht ausgewirkt. Das nächste Turnier wird vom 18. bis 22. April 2019 erneut im Mehrzweckgebäude in Bad Ragaz stattfinden.

Informationen

www.gonzenschach.ch

Veränderungen in der Stiftung Ragaziana

In seiner letzten Sitzung wurden verschiedene Veränderungen im Stiftungsrat der im Jahr 1995 gegründeten Dokumentationsbibliothek beschlossen.

- Der langjährige und verdiente Archiv- und Bibliotheksleiter **Anton Kilchmann** hat seine Tätigkeit beendet und tritt gleichzeitig aus dem Stiftungsrat aus. Seine Verdienste um Archivierung und Erhalt von relevantem Schriftgut sind für die Stiftung unschätzbar. Er hat das in der Gemeindebibliothek Bad Ragaz beherbergte Archiv ehrenhalber und mit grösster Akribie geführt und den reichen Fundus ständig erweitert. Ein grosses Dankeschön ist ihm sicher! Die Funktion von Anton Kilchmann als Stiftungsrat und Leiter "Archiv & Bibliothek" übernimmt der seit über 40 Jahren in Bad Ragaz ansässige **Alain Pichonnat**.
- Auch das Gründungsmitglied der Stiftung Ragaziana **Dr. Maria Berweger** ist nach über 20jähriger, engagierter Tätigkeit aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Die von ihr und ihrem verstorbenen Gatten Paul Berweger sowie dem langjährigen Präsidenten Hans Jörg Widrig eingeleiteten Bemühungen, Bad Ragaz und seiner Geschichte einen würdigen Platz zu sichern, sind auf gutem Wege und dürfen die Initianten und ihre Mitstreiter mit Stolz erfüllen. Maria Berweger wird durch die seit längerer Zeit mit der Arbeit der Ragaziana bestens vertrauten **Françoise Jakob** als Stiftungsrätin ersetzt. Sie ist gleichzeitig Aktuarin der Stiftung.
- Schliesslich hat auch der seit 2014 mit viel Engagement tätige Stiftungsratspräsident **Dr. Alex Zindel** sein Amt in andere Hände gelegt. Als neue Stiftungsratspräsidentin wirkt die in Bad Ragaz aufgewachsene und nach über 40 Jahren "Fremde" in ihren Heimatort zurückgekehrte **Hanna Widrig**.

Die Dokumentationsbibliothek der Stiftung Ragaziana ist über info@ragaziana.ch oder Tel. 081 302 50 87 erreichbar. Auf der Website www.ragaziana.ch erfahren die Leserinnen und Leser der RAGAZETTA mehr über die Tätigkeit der Stiftung. Oder schauen Sie beim Ragazer Sitz der St. Galler Kantonalbank bei Gelegenheit mal in den dortigen Schaukasten! Adresse: Stiftung Ragaziana, Badstrasse 16, 7310 Bad Ragaz.

Stiftung Ragaziana

www.ragaziana.ch

MINTEGRA-Frauentreff in Bad Ragaz

Andere Frauen treffen und miteinander Deutsch sprechen, Informationen zum Alltagsleben in der Schweiz erhalten – im MINTEGRA-Frauentreff Bad Ragaz wird seit dem 15. Mai 2018 die Integration gelebt.

Die Stiftung MINTEGRA bietet Information und Sozialberatung an, organisiert Veranstaltungen, begleitet Projekte und koordiniert Angebote. Der Sozialdienst für Fremdsprachige hilft bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, bei Familienproblemen, Schul- und Bildungsthemen oder bei Fragen bezüglich Sozialversicherungen. Bei Bedarf wird administrative Unterstützung geleistet.

Der MINTEGRA-Frauentreff gibt fremdsprachigen Frauen eine Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und er dient der Integration in der Wohngemeinde. Unter der Leitung von Renata Schmid wird ausschliesslich deutsch gesprochen, damit die Teilnehmerinnen ihre Sprachkenntnisse laufend verbessern. Die Treffen sind offen für Anfängerinnen, Analphabetinnen sowie Frauen mit guten Deutschkenntnissen. Der Frauentreff steht in keiner Konkurrenz zu Sprachkursen – er ist als Ergänzung gedacht und bietet auch Gelegenheit, spezielle Frauenthemen in einem geschützten Rahmen zu diskutieren.

Einheimische Frauen, die gerne etwas zur Integration beitragen und Frauen aus anderen Ländern kennenlernen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Es werden unterschiedliche Themen diskutiert und Informationen zum Alltag in der Schweiz vermittelt.

In Bad Ragaz findet der Treff an jedem Schul-Dienstag von 09.15 bis 10.45 Uhr im Raum "Mittagstisch" im Schulhaus Kleinfeld statt. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Frau und Treff ist erwünscht, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder sind auch willkommen. Bei Fragen kontaktieren Sie die Leiterin Renata Schmid unter 081 330 75 40.

Informationen

Renata Schmid, Tel. 081 330 75 40
www.mintegra.ch





News vom NF dogshome in Bad Ragaz

Ich bin Kaipo und freue mich, dass ich mich aus dem dogshome melden darf. Ich gehöre zu den fixen Bewohnern im dogshome. Anfangs dieses Jahres bin ich hier eingezogen. Meine bisherige Familie konnte mich leider nicht behalten. Zu Beginn war das für mich eine rechte Umstellung: Andere Tagesstrukturen, so viele Hunde vor Ort, andere Routinen...

Ich habe mich dann rasch eingelebt und fühle mich heute als richtiger "Dogs-homler". Natürlich freue ich mich, wenn ich wieder "meine" Familie habe. Doch bin ich auch dankbar, dass die Chefin bei der Suche nach einer Familie sehr wählerisch ist.

Im Tierschutz sind wir voll, das heisst, dass wir einige Hunde sind, die auf ein neues Zuhause hoffen. Wir kennen uns gut und freuen uns über die täglichen Aktivitäten und Spaziergänge. Das ist für mich immer spannend. Fast jeden Tag darf ich auch bei der Reinigung dabei sein. Schon komisch, dass so viel geputzt wird. Doch scheint dies wichtig zu sein. Dann unternehmen wir jeden Tag etwas. Meist am Nachmittag. Da kommen dann sogenannte freiwillige Helfende, die die Sprache von uns Hunden gut kennen. Die gehen dann gemeinsam mit den Mitarbeitenden und uns in die grosse Welt. Mal fahren wir weg, mal unternehmen wir etwas auf dem Gelände.

Seit März haben wir ein ganz tolles "Etwas" in einem unserer Ausläufe. Die Chefin war ganz glücklich und berührt, dass die Firma Zindel in einem Lehrlingsprojekt diesen tollen Kletterpark für uns gebaut hat. Da können wir durch die Röhre kriechen, über den Erdwall klettern oder die Rampe hochgehen. Wir können uns in die Sonne legen, uns verstecken oder einfach geniessen.



Auch unsere Pensionsgäste profitieren sehr davon. Wir alle sind den Lehrlingen der Firma Zindel super dankbar. Das waren übrigens ganz tolle Jungs, hoch anständig. Sie haben uns gut wahrgenommen und wir haben uns richtig über ihr tägliches Kommen gefreut. Danke Jungs, ihr wart spitze!



In der Pension war in den letzten Monaten Hochbetrieb. Alle Zimmer waren voll belegt und so war natürlich auch draussen viel mehr los. Ich fand diese neuen Kontakte total spannend. Teilweise haben wir uns direkt unterhalten, teilweise habe ich über die Duftmarken herausgefunden, wer alles da war.

Bald wird es Sommer. Da möchte ich euch gerne darauf aufmerksam machen, dass wir vom dogshome euch einen kostenlosen Probetag anbieten. Den würde ich auf jeden Fall in Anspruch nehmen. So seht ihr, ob sich euer Hund wohlfühlt und die Mitarbeitenden können eurem Hund helfen, sich gut zurecht zu finden. Dies ist sicher wichtig, wenn ihr längere Abwesenheiten plant. Denkt übrigens auch daran, dass ihr schon bald für die Sommerferien buchen solltet. Die Plätze sind schon gut in Anspruch genommen. Möchtet ihr Zweibeiner das dogshome kennenlernen, dann meldet euch für eine Führung an. Da wird euch alles genau gezeigt und die Abläufe erklärt.

Möchtet ihr etwas für uns Hunde im Tierschutz tun, dann freuen wir uns über eure Spenden auf unser Konto:

St. Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen
IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0/PC 90-219-8
Zugunsten foundation for happy dogs and people, Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

NF foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5
7304 Maienfeld
Tel. 081 300 49 90
info@footstep.ch
www.footstep.ch
www.nf-dogshome.ch



Verschiedenes aus der Region

Spitex Sarganserland

Spitex Sarganserland – Was zeichnet die Nonprofit-Spitex aus?

Wer kommuniziert auch für Kurzeinsätze? Wer hilft und pflegt auf 2042 Meter über Meer? Wer unterstützt junge Eltern? Wer sorgt dafür, dass auch in Zukunft gepflegt wird? Wer pflegt auch seine Mitarbeitenden? Die Nonprofit-Spitex macht all dies möglich.



Der Claim "überall für alle" zeigt, dass alle Menschen in der Schweiz, unabhängig von Alter, Wohnort oder persönlicher Situation, Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Aufgrund ihrer Versorgungspflicht nimmt die Nonprofit-Spitex alle Einsätze wahr, auch solche mit langen Weg- und kurzen Einsatzzeiten.

Dank der Spitex können viele Menschen möglichst lange zuhause in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Die Spitex ist in jeder Lebensphase da: Bei Krankheit, Unfall, nach einem Spitalaufenthalt, Behinderung, Mutterschaft, nachlassenden Kräften, schwierigen Lebenssituationen, bei psychischen Erkrankungen und am Lebensende. Die Spitex Sarganserland bietet unterschiedliche Spezialleistungen an; zum Beispiel Palliative und Psychiatriepflege.

Die Nonprofit-Spitex ist eine moderne Arbeitgeberin und wichtige Auszubildende. Sie bietet ihren Mitarbeitenden gute Arbeitsbedingungen, attraktive Karriere­möglichkeiten und flexible Arbeitspensen. Sie setzt sich dafür ein, dass auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen und bildet deshalb Fachpersonen auf allen Stufen aus.

Ein neuer informativer Film zum Ausbildungsplatz der Spitex Sarganserland befindet sich auf der Homepage: www.spitexsarganserland.ch

Spitex Sarganserland

Bahnhofstrasse 9b

7320 Sargans

Tel. 081 515 15 15

info@spitexsarganserland.ch

www.spitexsarganserland.ch



Aus dem Buch "Leicht-Sinn und Schwer-Mut" Gedichte von Jürg Kesselring, Bad Ragaz

Inspiration

*Die Frage klingt vielleicht ganz unbescheiden
und bleibt als ein Geheimnis nur uns beiden:
Ob denn ein Teil von dieser ungeheuren Kraft,
die jetzt in weiten Teilen Russlands kann bewirken,
dass dieses helle, zarte und doch intensive Grün der Birken,
die langen, dunklen Winternächte lässt vergessen,
an denen man allein an einem Schreibtisch hat gesessen,
um mit dem Ausblick auf den See und Garten
auf eine Art von Inspiration zu warten –
ob es ein Teil ist eben dieser Kraft,
die es jetzt schafft,
bei mir mit meinen nunmehr silbergrauen Haaren,
die vielleicht gestern auch ein Spiegel waren
zu jenem wunderbaren Kupferlicht am Fluss,
an das ich immer wieder denken muss,
dass diese Mischungskraft aus Frühling und aus Dir,
das halbe Lachen und das halbe Weinen –
was man halt früher Lust und Sehnsucht hiess –
jetzt Wurzeln schlägt, ganz tief in mir,
aus denen einmal, vielleicht erst nach Jahren dann,
etwas so Zartes wie das Grün der Birkenblätter,
so Intensives auch wie Sturm und Wetter,
so Farbenreiches wie das Licht am Fluss,
so herrlich Wärmendes wie nur ein Kuss
entstehen kann.*

Hilfe und Betreuung zu Hause

Mit der Hilfe und Betreuung von Pro Senectute bleiben alte Menschen selbständig und Angehörige werden entlastet. Bei Pro Senectute kommt immer dieselbe Helferin ins Haus. Ihre Hilfestellungen beim Leben daheim ermöglichen trotz nachlassender Kräfte eine gute Lebensqualität und geben Sicherheit.

Hauswirtschaft: Der Haushalt fällt oft zuerst zur Last. Pro Senectute bietet Unterstützung, damit das Leben in der eigenen Wohnung weiterhin möglich bleibt. Oft ist nur wenig Hilfe von aussen nötig und die gewohnte Ordnung ist wieder hergestellt. Die Haushelferinnen führen die Hausarbeiten so aus, wie es die Kundin oder der Kunde am liebsten hat. Zum Beispiel: aufräumen, staubsaugen, abstauben, Küche und Bad reinigen, betten, waschen, bügeln. Auch für aufwändigere Hausarbeiten können sich alte Menschen auf Pro Senectute verlassen.

Körperpflege: Sobald sich alte Menschen bei der Körperpflege nicht mehr selber helfen können, ist das Wohlbefinden beeinträchtigt und die Lebensqualität nimmt ab. Doch das muss nicht so sein. Die Haushelferin führt die Körperpflege nach den Vorstellungen der Kundin oder des Kunden aus. Sie unterstützt dabei, die vorhandenen Fähigkeiten beizubehalten. Zum Beispiel: helfen beim Aufstehen, waschen, ankleiden.

Betreuung: Die Organisation des Alltags kann unübersichtlich werden. Die Haushelferin unterstützt Betagte, beim Bearbeiten von Korrespondenz, beim Einhalten von Terminen und begleitet sie bei Besorgungen. Oft sind alte Menschen froh, wenn sie eine Ansprechperson haben, der sie ihre Gedanken oder Sorgen mitteilen können. Damit können Senioren einer sozialen Isolation vorbeugen und gleichzeitig sicherstellen, dass jemand rechtzeitig und kompetent auf Risiken und Gefahren reagieren kann. Lebensqualität bis zuletzt!

Ernährung: Haushelferinnen kochen zusammen mit der Kundin oder für sie. Wenn nötig essen sie zusammen, da der Appetit oft erst in Gesellschaft kommt. Ab und zu genügt es, wenn beim Einkaufen der Lebensmittel die schweren Taschen getragen werden. Ein weiteres Angebot ist der Mahlzeitendienst. Das Essen wird fixfertig gekocht und am Mittag warm in die Wohnung gebracht.

Pro Senectute setzt sich dafür ein, dass Menschen im Alter immer auf die notwendige Unterstützung zählen können. Sie orientiert sich dabei an deren Bedürfnissen und Wünschen.

Weitere Angebote der Pro Senectute:

Daheim Wohnen

- Haushilfe- und Spitexangebote
- Mahlzeitendienste

Beratung und Information

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufergeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit etc.
- Begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofpark 3

7320 Sargans

Tel. 081 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

www.sg.pro-senectute.ch

www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Procap Sarganserland-Werdenberg



Beratung für Menschen mit Handicap

Trotz ihres Handicaps sollen Menschen mit einer Behinderung möglichst selbstständig und gleichberechtigt leben können – Procap verfolgt diese Vision und kämpft dafür auf allen politischen Ebenen. Ihren Mitgliedern bietet sie erstklassige Dienstleistungen in den Bereichen Rechts- und Sozialversicherungsberatungen sowie hindernisfreies Bauen und Wohnen. Sie engagiert sich auch für gleichberechtigten Zugang zu Sport, Freizeit und Kultur.

Procap ist die grösste schweizerische Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Handicap. Sie wurde 1930 gegründet und zählt über 20'000 Mitglieder in rund 45 regionalen Sektionen.

Die Sektion Sarganserland-Werdenberg wurde im Juni 1971 gegründet und zählt mit rund 950 Mitgliedern zu einer der grössten Sektionen.

Die Sektion Sarganserland-Werdenberg wurde im Juni 1971 gegründet und zählt mit rund 950 Mitgliedern zu einer der grössten Sektionen.

Entschlossen und kompetent sorgt Procap dafür, dass die einschlägigen Sozialversicherungsgesetze im Sinne der Menschen mit Behinderungen vollzogen werden.

Procap bietet ihren Mitgliedern deshalb Beratung und juristische Unterstützung an. Die Dienstleistungen der Rechtsberatung stehen allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Für Nicht- und Neumitglieder gibt es eine Sonderregelung. Das Angebot beschränkt sich auf das Sozialversicherungsrecht und umfasst keine Fragen anderer Rechtsgebiete.

Procap Sarganserland-Werdenberg

Grossfeldstrasse 44, Postfach 175

7320 Sargans

Tel. 081 723 61 71

sekretariat@procap-sw.ch

für Menschen
mit Handicap

procap

sarganserland-werdenberg

Beratung für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zur Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans

Neue Wangserstrasse 7
7320 Sargans
Tel. 058 775 20 50
sargans@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis Aussenstelle Altstätten

Bahnhofstrasse 15
9450 Altstätten
Tel. 071 755 16 50
sargans@proinfirmis.ch

PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

St. Gallen-Appenzell

Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein



Seit 50 Jahren engagiert sich die Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein für die Anliegen Rheumabetroffener, ihrer Angehörigen und Fachpersonen. Unter dem Motto "Beraten, Bewegen, Informieren" bietet sie eine unentgeltliche Sozialberatung an, führt zahlreiche Bewegungskurse in den Kantonen St. Gallen, Graubünden sowie im Fürstentum Liechtenstein durch und organisiert Vorträge zum Thema Rheuma.

Unsere Bewegungskurse in Bad Ragaz

Die Aquawell-Wassergymnastik

- stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, schult das Koordinationsvermögen, baut Kraft auf, schont die Gelenke, fördert die Fitness, das Wohlbefinden und sorgt für Entspannung.
- empfiehlt sich bei Gelenkproblemen, Rücken-, Schulter- und Nackenbeschwerden, künstlichen Hüft- und Kniegelenken, um Gelenkproblemen vorzubeugen oder Rückfälle zu vermeiden.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen und Sie können jederzeit einsteigen.
- findet unter fachkundiger Leitung im brusttiefen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer bestens geeignet.
- findet unter anderem im Therapiebad im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt.
- Aquawell macht Spass – probieren sie es aus!

Die Rheumagymnastik

- ist ein aktives Bewegungstraining zur Erhaltung der Beweglichkeit, Verbesserung der Dehnbarkeit sowie eine dosierte Kraft- und Ausdauer-gymnastik.
- wird von diplomierten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten geleitet und ist geeignet für Menschen, die eine geführte Ganzkörpergymnastik in kleinen Gruppen bevorzugen.
- ist für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung, wie zum Beispiel Osteoporose, geeignet.

- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet jeweils donnerstags um 17.00 Uhr im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt. Schauen sie vorbei und probieren sie es aus.
- Die Kursleiter gestalten das Programm interessant und vielseitig und passen den Schwierigkeitsgrad an die jeweiligen Teilnehmer an.

Unsere Beratungsstelle in Bad Ragaz

Dienstleistungen

- Kostenlose, individuelle Fach- und Sozialberatung für Betroffene, ihre Angehörigen, Arbeitgeber sowie für Fachpersonen
- Unterstützung bei der Abklärung und Korrespondenz mit Sozialversicherungen (IV/EL, AHV), Krankenversicherungen etc.
- Beratung bei finanziellen Engpässen inkl. Prüfung der Berechtigung für Fonds- und Stiftungsgesuche
- Triage zu Selbsthilfegruppen sowie zu anderen Fachstellen oder auf Sozialversicherungen spezialisierte Fachanwälten
- Vermittlung von Fachwissen (Broschüren, Zeitschriften)
- Führung der Ausstellung für Hilfsmittel, Beratung inkl. Bestellwesen

Falls Sie eine Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserer Mitarbeiterin, a.schmider@rheumaliga.ch, Telefon 081 511 50 03.



Hilfsmittel, kleine Helfer – grosse Wirkung

Mit den Hilfsmitteln der Rheumaliga lässt sich der Alltag oft besser bewältigen. In unserer Beratungsstelle in Bad Ragaz besteht die Möglichkeit, nach Vereinbarung eines Termins, zahlreiche Hilfsmittel, welche die Rheumaliga anbietet, auszuprobieren und zu bestellen.

Ausstellung der Hilfsmittel

Am 22. August und 12. Dezember 2018 finden spezielle Ausstellungen der Hilfsmittel statt. Der Showroom in Bad Ragaz, Am Platz 10, ist dann von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Hilfsmittel vor Ort zu testen. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht erforderlich.

Genussreiche Selbstmanagement-Ferienwoche in Seewis/GR

Das Ferienpaket "Talk and Walk – Wein und Sein" findet im Oktober/November 2018 statt und bietet ein vielseitiges Angebot an wissenswerten Fachvorträgen, Aktivitäten zur Begegnung und Bewegung. Nähere Auskunft erhalten Sie im Internet oder von unserer Mitarbeiterin.

7. Juni 2018, GV, Vortrag, Hilfsmittel, Broschüren

51. Generalversammlung

Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein



Dr. med. Thomas Neumann, Oberarzt Rheumatologie am Kantonsspital St. Gallen referiert zum Thema

«Autoimmunerkrankungen»

weshalb sie entstehen und wie sie behandelt werden

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.30 Uhr
Hotel Einstein, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet die 51. Generalversammlung der Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein statt, Dauer ca. 30 Minuten, Aperitif ab 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Rheumaliga
St. Gallen, Graubünden und
Fürstentum Liechtenstein
Bewusst bewegt

Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein

Am Platz 10, 7310 Bad Ragaz
a.schmider@rheumaliga.ch
Tel. 081 511 50 03
www.rheumaliga.ch/sgfl



Rheumaliga
St. Gallen, Graubünden und
Fürstentum Liechtenstein
Bewusst bewegt

Hilfe unser Kind beisst!

Hat Sie ihr Kind auch schon gebissen? Und das ohne Vorwarnung? Gerade noch fein gekuschelt, wunderschöne, innige Momente zusammen genossen und aus dem Nichts geschieht es: Au! – Ein Biss am Handgelenk – völlig entsetzt, können Sie diese Situation nicht erklären.



Beissen ist beim Säugling nie böse gemeint und dient auch nie dazu, die Eltern oder andere Personen zu verletzen. Ein Kleinkind versteht bis zu drei Jahren gar nicht, dass es jemandem Schmerzen zufügt. Diese Fähigkeit entwickelt es erst zwischen 4 und 5 Jahren. Beissen dient als Ausdrucksmittel:

Beissen als Verhalten wird vollkommen anders bewertet als Schubsen, Schlagen oder an den Haaren ziehen. Es wird eine körperliche Grenze überschritten. Der Biss ist lange in der Haut sichtbar, ja man kann fast sagen, ein tierisches Verhalten. Was will unser Kind damit sagen? Das Beissen kann grob in drei Bereiche eingeteilt werden:

Die kindliche Entwicklung: Zur Entwicklung gehört, dass die Kinder alles mit dem Mund erkunden. Wenn dieser Entwicklungsschritt nicht ausreichend befriedigt wird, kann es zum Beissen kommen.

Die Umgebung: Ein weiterer Grund kann sein, dass das Kind durch das Beissen Aufmerksamkeit bekommt: Jemand kümmert sich um es, wenn auch im Negativen, aber es wird beachtet.

Die emotionale Situation: Wenn Kleinkinder frustriert sind, wütend, es aber sprachlich (noch) nicht ausdrücken können. Oder aber auch hohe Anspannungen und Ängste werden von manchen Kindern ebenfalls auf diese Weise abgebaut.

In jedem Fall muss das Kind sich beruhigen können. Das kann durch Nähe der Bezugsperson sein oder aber auch alleine in einer sicheren Ecke. Jedoch ist es sehr wichtig, dass Ihr Kind, nach 1 bis 2 Minuten eine Reaktion von Ihnen bekommt, nur so kann es einen Zusammenhang zum Handeln herstellen. Es soll mit ernster, fester – nicht lauter – Stimme angesprochen werden: Deutliche, kurze Formulierung.

Es gibt verschiedene Interventionsmöglichkeiten: Je nach Grund des Beissens kann es von mundgerechten Spielsachen, über regelmässige "Zuwendungszeiten" bis zu "Sinneserfahrungen suchen" sein. Zurückbeissen – auch nur als symbolisches Zeichen – ist nie eine empfohlene Erziehungsmethode!

Wichtig ist, Ihr Kind sorgfältig zu beobachten: Was ist bei unserem Kind der Grund des Beissens? Wenn es für Sie schwierig ist, dies herauszufinden, wenden Sie sich an ihre Mütterberaterin. Gemeinsam wird dann versucht, den Grund des Beissens herauszufinden.

Beratungstermine 2018

Karina Kehl 2018	Bad Ragaz Kath. Begegnungsstätte Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr Morgen auf Anmeldung	Erziehungsberatung: Siehe Extra-Plan der Kinder- und Jugendhilfe. Frau Anita Pfister ist an diesem Datum während den Beratungen in ihrer Gemeinde anwesend.
Juni	12./ 26./ 26.	Stellvertretung: Kirsten Bordin übernimmt die Stellvertretung in allen Gemeinden
Juli	-- / 17./ 17.	
August	06./ 20./ 20.	



Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Bahnhofstrasse 25
7323 Wangs
Tel. 081 710 46 50
(Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)
mvbs@bluewin.ch
www.mvb-sarganserland.ch

Kantonslager 2018 – Helfende gesucht!

Das Kala '18 ist ein Zeltlager von Jungwacht Blauring SG/AI/AR/GL. Vom 14. bis 21. Juli 2018 verbringen rund 3'000 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Jubla-Kanton eine unvergessliche Woche inmitten der Natur. Dazu errichten wir im St. Galler Rheintal die grösste Zeltstadt Akalanis der Schweiz. Ganze 50 Jubla-Scharen haben sich dem bunten Treiben angeschlossen.

Der Aufbau beginnt bereits ab dem 6. Juli, also eine Woche vor dem Kantonslager. Bis und mit 25. Juli wird der Lagerplatz im Rheintal belebt und wieder aufgeräumt sein. Dafür sind die Jublanerinnen und Jublaner auf viele helfende Hände in den folgenden Bereichen angewiesen: Verpflegung, Bar, Infrastruktur, Unterhaltung (Programm), Sicherheit/Prävention und Administration.

Diese Vorteile werden wir den Helfenden bieten: Eigener Helferzeltplatz, kostenlose Verpflegung auf dem Platz, Barbetrieb am Abend und ein Helfendenfest am 1. September 2018!

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular sind direkt auf der Homepage www.kala18.ch zu finden. Das OK freut sich auf viele Helfende!



Informationen

www.kala18.ch

Energieerstberatung in der Region Sarganserland-Werdenberg

Mit der kostenlosen Energieerstberatung unterstützen wir Sie bei Fragen im breiten Spektrum von Energiethemen. Dazu gehören Gebäude, Haustechnik, Haushaltsgeräte und Beleuchtung, aber auch Mobilität sowie Freizeit und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung mit Förderprogrammen.

Wir beraten Sie individuell, neutral und zeigen Ihnen Schritt für Schritt Möglichkeiten und Wege auf, wie Sie Ihr Projekt anpacken und umsetzen können.

Reservieren Sie vorgängig einen Termin online www.energieagentur-sg.ch
→ Erstberatung oder telefonisch 058 228 71 71.

Die Beratungen finden jeweils nachmittags statt.

Sargans

Dienstag, 5. Juni 2018

Mittwoch, 7. November 2018

Buchs

Donnerstag, 30. August 2018

Diese kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region Sarganserland-Werdenberg.

Energieagentur St. Gallen GmbH

Vadianstrasse 6

9000 St. Gallen

Tel. 058 228 71 61

info@energieagentur-sg.ch

www.energieagentur-sg.ch





Verein Rhein-Schauen erhält neue Führungsstruktur

Nach der erfolgreichen Jubiläumssaison 2017 stand die 27. Generalversammlung im Zeichen der Veränderung der Führungsstruktur. Insgesamt drei Vorstandsmitglieder waren zu ersetzen. Da trotz intensiver Suche kein neuer Obmann gefunden werden konnte, wird der Verein in Zukunft vom Gesamtvorstand geführt. Die operativen Aufgaben werden bereits seit zwei Jahren von einem Geschäftsführer übernommen.

Die 27. Generalversammlung des Vereins Rhein-Schauen fand in der Nähe des letzten Steinbruchs statt, in dem Steine für das Jahrhundertprojekt der Rheinkorrektur abgebaut wurden. Beim Steinbruch Kadelberg in Mäder/Koblach befindet sich der südliche Ausgangspunkt unserer Vereinstätigkeit. Die Mitglieder wurden vom Bürgermeister der Gemeinde Mäder, Rainer Siegele, begrüsst, der in seinen Grussworten auch auf die enge und gute Partnerschaft mit dem Verein hinwies.

Obmann Leo Kalt und sein Vorstandsteam konnten auf eine erfolgreiche Jubiläumssaison zurückblicken. Mit dem grösstenteils ehrenamtlichen Engagement wurden wieder 220 Gruppen, 60 Exkursionen und rund 400 Führungen durchgeführt. Der Verein konnte seinen Mitgliederstand auf 263 Mitglieder ausbauen.

Das Saisonhighlight war die Eröffnung der neuen Ausstellungshalle. Am 30. April war es soweit; die Ausstellung ALPENRHEIN.GESCHICHTE wurde offiziell eröffnet und die 25-Jahre Jubiläums-Saison 2018 mit einer Fahrt mit der Dampflokomotive an die Rheinmündung gestartet. Diverse Themenfahrten und Veranstaltungen standen wieder auf dem Programm. Neben dem Vereinsjubiläum feierte auch die Internationalen Rheinregulierung 125 Jahre Staatsvertrag. Diverse Anlässe, wie das Neujahrsschwimmen, Zeitzeugengespräche, die Kunstausstellung artur017 am Rhein, der trinationale Wasserwehrtag, verschiedene Sport- und Kinderveranstaltungen "spickten" den Jahreskalender.

Die Saison 2018 startete am 29. April offiziell und endet am 28. Oktober 2018. Das Jahresprogramm wird wieder die Klassiker wie die Rheinmündungsfahrt enthalten, aber auch neue Fahrten, wie eine Themenfahrt "Zwei

Rheinmündungen" und speziell für Kinder "ein Tag als Lokführer". Zudem besteht neu eine Zusammenarbeit mit dem Wälderbähnle mit dem Angebot eines Vorarlberger Dampflok Kombitickets.

Unter Applaus der Generalversammlung wurden der zurücktretende Obmann Leo Kalt zum Ehrenobmann und die abtretenden Vorstandsmitglieder Daniel Dietsche sowie Adolf Konstatzky zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Ehrenobmann und Ehrenmitglieder: Bürgermeister Rainer Siegele, Daniel Dietsche, Leo Kalt und Adolf Konstatzky (von links)

Das Geschäft zu führen und Investitionen in die Zukunft zu tätigen wäre ohne die Unterstützung der Internationalen Rheinregulierung, des Kantons St. Gallen, des Landes Vorarlberg, der Standortgemeinde Lustenau, der Rheingemeinden beidseits des Alpenrheins, der Rheintaler Kulturstiftung und des Rheinunternehmens Widnau sowie der verschiedenen Sponsoren nicht möglich.

Rhein-Schau (29. April bis 28. Oktober, Donnerstag bis Sonntag)

Museum und Rheinbähnle

Höchster Strasse 4

A-6890 Lustenau

Tel. +43 5577 20539

office@rheinschau.at

www.rheinschau.at

Tipps für Gartenarbeiten

Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er ist für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner ein Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei der kreativen und körperlichen Aktivität im Garten ereignen sich leider immer wieder Unfälle.

In der Schweiz passieren jährlich rund 14'000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Folgen. Viele sind auf Bequemlichkeit, fehlende Arbeitsplanung, unangepasste Arbeitsgeräte und Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn immer möglich an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille mit Seitenschutz zu tragen.
- Robuste Schuhe mit rutschfester Sohle verhindern Misstritte und Schutzhandschuhe schützen vor Schnitt- und Kratzverletzungen. Bei Arbeiten mit Gartengeräten wie Rasenmäher oder elektrischen Heckenschere sind Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz empfehlenswert.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt gemäss Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist zuerst der Stecker zu ziehen, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen von Electrosuisse, dem Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik, mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen.

Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; Chemikalien dürfen nur mit der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmaske verwendet werden.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe und Arbeitsgeräte müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, damit Kinder nicht darin ertrinken können. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Postfach 8236

CH-3001 Bern

Tel. 031 390 22 22

Fax 031 390 22 30

info@bfu.ch/ www.bfu.ch



